

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 289/12. Juni 2013

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Inside

Seite 5

Das Seniorenheim hat gefeiert

Seite 8+9

Freihof Künsnacht von Frauen geführt

Seite 15

Peps Dändliker auf Eis und Bühne

Seite 16

Ein Blick in Weltis Weinkellerei

Gewerbeausstellung

Eine attraktive und unterhalt- same Palette für Jung und Alt

«Künsnacht am Werk». Unter diesem Motto öffnen sich am kommenden Freitag, 14. Juni, die Türen zur Gewerbeausstellung inner- und ausserhalb der HesiHalle. Der OK-Präsident dieser Ausstellung, Nationalrat Gregor A. Rutz und sein Stellvertreter, Gemeinderat und Präsident des Gewerbevereins Künsnacht, Martin Schneider, haben im Gespräch mit der «Dorfpost» über die Hintergründe und Highlights wie dem prominenten Besuch anlässlich der Eröffnungsfeier erzählt.

Wen soll die Gewerbeausstellung in Künsnacht ansprechen?

Martin Schneider: Nach deren 17-jährigen Abstinenz die ganze Bevölkerung rund um den Zürichsee, speziell aber vor allem die Künsnacherinnen und Künsnachter sowie die Einwohner der umliegenden Gemeinden.

Gregor A. Rutz: Die Ausstellung und auch das Rahmenprogramm sind äusserst vielfältig und richten sich an die ganze Bevölkerung. Alteingesessene Künsnachter werden ebenso begeistert sein wie Personen, die neu in unsere Gemeinde gezogen sind



Die rot-gelben Plakate sind im ganzen Dorf präsent.

Wie ist nach 17 Jahren die Idee für eine erneute Gewerbeausstellung entstanden?

Schneider: Als Präsident des Gewerbevereins habe ich mir zum Ziel gesetzt, nebst der Erhöhung des Mitgliederbestandes auf 200 Betriebe, ebenfalls eine Gewerbeausstellung zu realisieren. Die

Mitgliederzahl haben wir erreicht, für die Ausstellung hat es zehn Jahre gebraucht. Das Vorhaben konkretisierte sich nach einem Generationenwechsel im Vorstand. Durch meine politischen

Fortsetzung auf Seite 3



Walde & Partner. Ihre Adresse für den erfolgreichen Verkauf von Wohn- und Anlageimmobilien in den Regionen Zürich und Luzern.

WALDE & PARTNER
Telefon +41 44 396 60 60
www.walde.ch

Situation prekär, ruf den Sanitär

...mobile Werkstatt – schon unterwegs

Goldenbohm AG
Sanitär • Heizung • Lüftung
044 910 05 94

Rund ums Wasser – wir sind vom Fach

**Gereinigt
und geölt**

Parkettpflege Zürichsee AG

Parkettpflege

Seestr. 85 8703 Erlenbach Tel. 044 910 80 08
www.parkettpflegeag.ch

Sanierungen?

DOZZA Ihr Bauprofi.
044 914 40 40

RE/MAX
Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie

**Beabsichtigen Sie Ihr
Zuhause zu verkaufen?**

Für eine kostenlose
Beratung und Bewertung
Ihres Zuhauses können
Sie mich anrufen unter:

079 257 67 21
alice.jankovec@remax.ch

O.P.I gelcolor
by OPI

BonnieFit
Fitness • Massage • Wellness • Bistro

**Think BONNIE
we do!**

Dorfstrasse 9 • 8700 Künsnacht/ZH
044 912 22 00 • www.bonnie.ch

Gewerbeausstellung Küsnacht:
Besuchen Sie unseren neuen Showroom
am 14./15. Juni an der Seestrasse 137.



biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch


WARENDORF

Konditorei Bäckerei
VON BURG
Küsnacht
044 910 42 75

*Es geht
Brotideal...*

Stenz
Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

ASLLANI AG ...geht nicht, gibt's nicht!

Umbauten und Renovationen:
 ✗ Maler- und Gipserarbeiten
 ✗ Maurerarbeiten

Wand- und Bodenbeläge:
 ✗ Keramik, Naturstein
 ✗ Marmor, Parkett, Teppich

Basri Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
Natel 079 752 08 90
Tel. 044 752 08 90
Fax 044 752 08 91
E-Mail: basri.asllani@bluewin.ch

DP_2585


7 Tage geöffnet

Restaurant Bahnhoffli
Familie Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
T +41 (0)44 752 08 93, F +41 (0)44 752 08 94
www.restaurant-bahnhoffli.info

Mo-Fr 08.00-24.00 Uhr
Sa+So 10.30-22.30 Uhr

DP_2604

DP_422


Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

Zum Gärtnern
braucht man einen
gusseisernen
Rücken mit einem
Scharnier.

Charles Dudley
1829-1900


EVERGREEN

EVERGREEN Gartenbau AG
Ueli Schmid 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 52 33
www.evergreenag.ch

DP_2226

www.crystalclean.ch

8047 Zürich

- Privathaus
Dienstleistungen
- Umzugreinigung
- Büroreinigung

Tel. 076 347 58 14
info@crystalclean.ch


USB-Lademöglichkeit
die etwas andere Steckdose

elektro **4** AG
küsnacht

Wiesenstrasse 36, 8700 Küsnacht
www.elektro4.ch
Tel. +41 44 922 44 44

Impressum
Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
Gewerbeverein Sekretariat, Postfach 1288, 8700 Küsnacht

Redaktion:
Ruth Weber, ruth.weber@bluewin.ch

Layout:
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:
Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@zs-werbeag.ch
Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

D & G Wirtschaftsprüfer




Ihre zugelassenen
Revisionsexperten

Klausstrasse 43
CH-8008 Zürich
T 043 499 20 29
F 043 499 20 21
postfach@dgwp.ch
www.dgwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

DP_509

Fortsetzung von Seite 1

Tätigkeiten habe ich ein gutes Einverständnis mit Gregor Rutz und konnte ihn als OK-Präsidenten gewinnen. Wir Gewerbler sind für sein Engagement sehr glücklich und dankbar.

Deckt die Gewerbeausstellung alle Dienstleistungsangebote in Küssnacht ab?

Rutz: Ja, absolut. Das Gewerbe wird immer vielfältiger: Mit den heutigen technischen Möglichkeiten ist eine faszinierende Vielfalt von Angeboten entstanden. An unserer Ausstellung stellen



Nationalrat Gregor A. Rutz, OK-Präsident der Gewerbeausstellung.

traditionelle Handwerker, Detaillisten, Gastrounternehmen, aber auch verschiedene beratende Berufe ihre Dienstleistungen vor.

Sind auch die örtlichen Vereine vertreten?

Schneider: Erstaunlich ist, dass nur ein einziger Verein, nämlich der Fussballclub Küssnacht, die Gelegenheit dazu nutzt.

Rutz: Ich freue mich, dass der FC mitmacht, hätte mir aber eine grössere Beteiligung von Vereinen gewünscht. Schliesslich gestalten auch sie das Dorfleben mit.

Schneider: Ausserdem wäre es eine Chance für die weiteren Vereine gewesen, sich vorzustellen.

Und die Parteien?

Schneider: Fast alle Ortsparteien präsentieren sich an der Ausstellung.

Rutz: ... was sehr erfreulich ist. Dadurch zeigt sich die Verbindung zwischen dem Gewerbe und der Politik.

Was war das Schwierigste an der Organisation der Gewerbeausstellung?

Rutz: Nicht schwierig, aber anspruchsvoll war es, die zahlreichen verschiedenen Aufgaben richtig zu koordinieren. Wir haben kompetente und fleissige Berufsleute im OK und mit

Gemeinderat Ueli Schlumpf einen Gewerbler mit grosser Ausstellungserfahrung (Anm. der Redaktion: als ehemaliger HGM-Präsident an den Meil-expos). Sie alle zeigten sich sehr engagiert und kooperativ, inklusive der Schul- und politischen Gemeinde. Die Zusammenarbeit war hervorragend.

Schneider: Da wir für das OK-Team Berufsleute aus den verschiedensten Ressorts gewinnen konnten, waren Schwierigkeiten bereits beseitigt. Persönlich habe ich diese Personen aus einer ganz andern Sicht kennengelernt, was ich als Vorteil betrachte. Als schwierig könnte man höchstens das gemeinsame Finden von Sitzungsterminen bezeichnen, da sämtliche Beteiligte beruflich stark engagiert sind. Wir haben dies dadurch gelöst, indem wir alle Sitzungen auf halb sieben Uhr morgens angesetzt haben – und das ganze Team war jeweils vor Ort.

Was sind eure Erwartungen?

Schneider: Dass die Bevölkerung die Ausstellung goutiert und zahlreich daran teilnimmt.

Rutz: An der Küssnachter Gewerbeausstellung kann man vieles entdecken. Man kann sich bei über 80 Ausstellenden gezielt informieren, bestellen und kaufen. Die Palette ist gross und reicht vom Wein bis zum Auto. Das sollte man nicht verpassen.



Gemeinderat, Präsident des Gewerbevereins Küssnacht und stellvertretender OK-Präsident, Martin Schneider.

An Vorinformationen für die Besucherinnen und Besucher fehlt es wahrlich nicht...

Schneider und Rutz: Ja, ein Festführer ist kürzlich an alle Haushalte in Küssnacht verteilt worden. Plakate im Dorf weisen auf die Ausstellung hin, und im Internet, www.gewerbeausstellung-kuesnacht.ch und www.gv-kuesnacht.ch sind weitere Infos zu finden.

Was zählt zu euren persönlichen Highlights?

Rutz: An der offiziellen Eröffnungsfeier vom Freitag, 14. Juni, um 17 Uhr werden uns Bundespräsident Ueli Maurer

sowie der Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zürich, Regierungsrat Ernst Stocker, die Ehre erweisen. Am selben Abend wird die lokale Live-Band «Tuff Enuff» unter anderen mit dem Küssnachter Peps Dändliker mit Country, Rock & Roll und Blues einheizen.

Schneider: Ebenso sind am Sonntag ab 15 Uhr internationale Grössen aus der Volksmusik zu Gast, namentlich «Oesch's die Dritten». Zudem findet an diesem und letzten Ausstellungstag die Verlosung des Tombola-Hauptpreises, einem Toyota iQ, statt. Die Gewerbeausstellung halte ich als Ganzes für eine sehr emotionale Sache und habe den Schritt dazu mit meinen Kolleginnen und Kollegen nicht bereut.

Hat die Gemeinde euer Vorhaben unterstützt?

Schneider: Der Gemeindepräsident Markus Ernst und die weiteren Gemeinderäte standen voll und ganz hinter unserem Vorhaben. Wir werten dies als Zeichen der Identifikation mit dem örtlichen Gewerbe und der Unterstützung von dessen Arbeit. Unterstützung haben wir ebenfalls von der Schulgemeinde erfahren, indem sie uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Weshalb findet die Gewerbeausstellung rund um die HesliHalle und nicht zum Beispiel auf der KEK statt?

Schneider: Der Hauptgrund für den Standort der zentral gelegenen HesliHalle ist unsere Hoffnung, dass die Besucherinnen und Besucher zu Fuss kommen. Es gibt zwar Parkplätze beim Bahnhofareal und an der alten Landstrasse. Die untere HesliHallestrasse ist jedoch während den Ausstellungstagen nur für Zubringer befahrbar. Auswärtige Besucher erreichen uns zu Fuss innert 10 Minuten ab Bahnhof Küssnacht. Für Küssnachterinnen und Küssnachter sowie für Personen aus den umliegenden Gemeinden, welche nicht mehr gut zu Fuss sind, bietet der private Spitex-Service Primula gemeinsam mit der Apotheke Hotz einen Taxi-Service an. (Anm. der Redaktion: Für die Organisation ist eine Vorbestellung bei Primula, Daniel Hoss, Telefon 044 910 98 88, notwendig).

Kann die aktuelle, verregnete Saison einen Besuch verhindern?

Rutz (lacht): Keinesfalls! Wir haben alle ein sonniges Gemüt. Zudem sind sämtliche Präsentationen, auch diejenigen auf dem Gelände, unter Dach installiert und daher wetterunabhängig.



Küssnacht, eine Gemeinde die viel zu bieten hat.

Interview: Ruth Weber

Bilder: Ruth Weber, Gregor Rutz, Martin Schneider

Aus dem Gemeinderat

Der Stein aus dem Felssturz wird abgebaut

Seit dem Felssturz im Küssnacher Tobel am 23. April 2013 haben die ausgiebigen Niederschläge am abgebrochenen Nagelfluh-Gestein Spuren hinterlassen. Aus Sicherheitsgründen hat der Gemeinderat beschlossen, den Stein abzutragen.

Auf der Ostseite hat sich ein gut sichtbarer Riss gebildet. Rund um das gestürzte Steinpaket bildet sich ein Kranz abgefallener Steine. Schliesslich ist zu befürchten, dass die unmittelbar am Bachufer zum Stillstand gekommene Steinmasse unterspült wird und in der Folge eine kippende Bewegung in Richtung Bachbett nicht ausgeschlossen

werden kann. Gestützt auf eine erneute geologische Beurteilung hat der Gemeinderat laut seiner Mitteilung im Interesse der öffentlichen Sicherheit entschieden, dass die am Bachufer zu stehen gekommene Steinmasse im Juni zerkleinert und das Bruchmaterial so weit wie möglich vor Ort verbaut werden soll.



Hinweistafeln beachten

Zur Schonung der Waldstrassen und aus Kostengründen soll möglichst wenig Material abgeführt werden. Die geschätzten Kosten für Abbruch und Transport belaufen sich auf 15'000 bis 20'000 Franken. Der Kostenersatz für

die Schadenbeseitigung durch eine Versicherung ist ausgeschlossen, da es sich um einen Schaden infolge eines Naturereignisses handelt. Als sofortige Sicherungsmassnahme hat der Gemeinderat mittels Absperrung und Hinweistafel ferner auf die Gefahr von Steinschlag und Materialabbruch hingewiesen. Im

Hinblick auf die Abbrucharbeiten wird eine provisorische Verlegung des Wanderweges in östlicher Richtung als notwendig erachtet. Als Erinnerung an das spektakuläre Ereignis im Küssnacher Tobel soll ein kompakter Kernstein der Sturzmasse am Ort belassen und mit einer Hinweistafel versehen werden. *dp*

Instandsetzung der Zumikerstrasse

Wie das Tiefbauamt der Gemeinde Küssnacht mitteilt, führt das kantonale Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Küssnacht und der Werke am Zürichsee AG die Instandsetzung der Zumikerstrasse durch. Zudem wird die Kreuzung Zumiker-/Schüracher-/Sonnenrainstrasse zu einem Kreisell umgebaut und der Strassenraum neu gestaltet.

Dadurch kann die Verkehrssicherheit auf dieser stark befahrenen Kreuzung erhöht werden. Parallel zu den Strassenbauarbeiten werden sämtliche Werkleitungen erneuert und ausgebaut. Diese Bauarbeiten beginnen am Montag, 15. Juli 2013, und dauern bis im Frühjahr 2015. *dp*

Rückenweh Ade!

Akupunktur-Massage (APM/ESB) für Rücken und Gelenke

Stabiler Therapie-Erfolg auf höchstem Niveau

Fusspflege für Frauen und Männer

Lassen Sie Ihre Füsse für den Sommer Fit machen

Physiotherapie

Hausbesuche sind unsere Spezialität

Schlank und Fit mit metabolic balance®

Hanspeter Eberle und Ingrid Freihoff tragen das Gütesiegel für Top-Betreuer

chisana

Weil ich mein Leben geniesse

Seit über 25 Jahren kompetente Ansprechpartner!

Besuchen Sie uns an der Gewerbeausstellung vom 14. – 16. Juni in der Heslihalle

Lassen Sie sich beraten – wir sind gerne für Sie da!

Telefon: 044 912 32 32



Chisana - Hanspeter Eberle D.C.H. und Ingrid Freihoff
Seestr. 163 - 8700 Küssnacht ZH - Tel. 044 912 32 32
Mail: chisana@chisana.ch - Web: www.chisana.ch

Alle Detail-Infos unter
www.chisana.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung vom Montag, 24. Juni 2013, 20 Uhr, in der HesliHalle, zur Behandlung folgender Traktanden:

Politische Gemeinde

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Sonderrechnungen 2012
2. Netzanstalt Küssnacht / Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2012 / Entlastung der Organe
3. Verordnung über die Behördenentschädigungen der Politischen Gemeinde / Teilrevision
4. Küssnacher Horn / Neugestaltung Spielplatz / Kreditbewilligung
5. Initiative Felix Thyse, Michael von Babo und Dieter Itschner / Teilrevision der Bau- und Zonenordnung / Öffentlicher Gestaltungsplan auf dem Güterschuppenareal der SBB

Schulgemeinde

1. Abnahme der Jahresrechnung 2012
2. Photovoltaikanlage auf Schulanlage Zentrum / Genehmigung Bauabrechnung

Die Akten können wie folgt eingesehen werden:

Für die Politische Gemeinde bei der Gemeinderatskanzlei, Gemeindehaus, Montag bis Freitag 8 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr (Montag bis 18 Uhr); ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 044 913 11 35) zwischen 7 und 19 Uhr.

Für die Schulgemeinde beim Schulsekretariat, Heinrich Wettstein-Strasse 18, Montag 9 bis 12 Uhr; Dienstag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. *grk*

Schule Küsnacht

Jahresrechnung der Schulgemeinde Küsnacht besser als erwartet

Die Jahresrechnung der Schule Küsnacht schliesst bei Aufwendungen von 85.7 Millionen Franken und Erträgen von 85.2 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss von 0.5 Millionen Franken ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 3.9 Millionen Franken.

Der Gesamtaufwand liegt mit einer Abweichung von 0.9 Millionen Franken leicht über dem budgetierten Wert. Die Mehrausgaben sind hauptsächlich auf die nicht budgetierten Rückstellungen für die Sanierung der BVK zurückzuführen. Ebenfalls sind auf der Aufwandseite Abschreibungen tiefer als erwartet ausgefallen, bedingt durch verschobene Investitionen, womit der Anfangsbestand 2012 tiefer als budgetiert ausgefallen ist. Die Kosten für Sonderschulungen hielten sich erfreulicherweise im Rahmen der budgetierten Werte.

Mehreinnahmen

Auf der Ertragsseite resultieren gesamthaft gegenüber dem Voranschlag Mehreinnahmen von 4.3 Millionen Franken, was vor allem auf höhere Steuereinnahmen aus dem ordentlichen Rechnungsjahr, sowie auf Quellensteuern zurückzuführen ist. Über alles gesehen ist der erwartete Rückgang von Steuererträ-

gen aufgrund des Ausgleichs der kalten Progression nicht wie budgetiert eingetroffen.

Auf der Investitionsseite konnten nicht alle geplanten Aktivitäten ausgeführt werden. Die Gründe für die im Vergleich zum Voranschlag 2012 tieferen Investitionen sind einerseits die Verschiebung der Realisierung von Brandschutzmassnahmen im Schulhaus Itschnach und zum anderen die geringeren Kosten für die Umsetzung des durch die Schulgemeindeversammlung im Juni 2011 bewilligten Konzeptes betreffend Informations- und Kommunikationstechnologien.

Reinvermögen sinkend

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 3 Millionen Franken, abzüglich des Aufwandüberschusses ergeben einen Selbstfinanzierungsgrad von 2.5 Millionen Franken. Die Investitionen von 5.5 Millionen Franken konnten somit nur zu einem Teil (45%) aus dem

Cashflow finanziert werden. Das Eigenkapital hat sich auf Grund des Aufwandüberschusses leicht vermindert und beträgt per 31. Dezember 2012 33.4 Millionen Franken. Vom Verwaltungsvermögen bleiben in den nächsten Jahren 26 Millionen Franken abzuschreiben, das Reinvermögen sinkt auf 7.4 Millionen Franken.

Prognose schwierig

Der Finanzvorstand Francesco Manino ist mit dem Ergebnis der Jahresrechnung 2012 zufrieden. Auf der Aufwandseite wurden die Ausgaben für den reinen Schulbetrieb für das Jahr 2012 relativ treffsicher budgetiert, geringfügige Schwankungen im Personal- und Sachaufwand sind aufgrund ändernder Schülerzahlen und Anstellungen üblich und begründbar. Auf der Ertragsseite erwiesen sich die Budgetwerte für die Steuern als zu konservativ, eine Prognose ist jeweils schwierig. Der Blick in die Zukunft prognostiziert gemäss Finanzplan für 2014 und 2015 nochmals eine Reduktion des Eigenkapitals, bevor sich die Lage ab 2016 dann stabilisiert. *pd*

«Arten ohne Grenzen»

Mit der zunehmenden Mobilität werden nicht nur Viren über die ganze Welt verbreitet, sondern immer rascher auch Pflanzen und Tiere. Vom 20. Juni bis 14. Juli wird der Aktionstag «Arten ohne Grenzen» durchgeführt. Ziel des Aktionstages ist es, die Öffentlichkeit für das Thema «Invasive Neophyten» zu sensibilisieren, die Arten bekannt zu machen und über den korrekten Umgang mit ihnen zu informieren. Verschiedene Gemeinden aus diversen Regionen der Schweiz beteiligen sich aktiv mit unterschiedlichen Aktionen wie Infoständen, Bekämpfungskampagnen, Pflanzenaustauschaktionen, Neophyten-Wanderungen und Kursen.

Auch Küsnacht ist dabei

Ausgangspunkt des Neophyten-Pfad ist vom Parkplatz Schützenhaus Holletsmoos. Der Weg führt entlang an einer Vielzahl von Standorten mit Neophyten. Die Problempflanzen werden den Besuchern auf dem Neophyten-Pfad näher gebracht. Die Standorte sind beschildert und zum grössten Teil sind die Pflanzen fast greifbar. Die Organisatoren Abteilung Tiefbau/Öffentliche Anlagen und Holzkorporation Küsnacht weisen darauf hin, die Schiesszeiten zu beachten. *grk*

Weitere Infos: www.arten-ohne-grenzen.ch.

BETHESDA



Haus zum gepflegten Wohnen und Leben mit planbaren Kosten.
Pflegeresidenz Bethesda Küsnacht
Vreni Kleinert, Tel. 044 913 27 14
 Partnergemeinden: Zürich, Zollikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Zumikon

DP_3362

UNICOVINO

Ihre Weinhandlung in Küsnacht.
 Wir freuen uns auf Sie.

Dorfstrasse 11
 8700 Küsnacht
 Tel. +41 (0)43 277 99 00
www.unicovino.ch

Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa 10.00 – 17.00 Uhr

KUONI
 EST. 1906

Der erste Schritt zu unvergesslichen Ferien.

Gutschein
 CHF 50.-

Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
 T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni.ch

CHF 50.- Reduktion auf Neubuchungen eines Pauschalarrangements der Kuoni Gruppe bis 31.12.13 gegen Abgabe dieses Gutscheins bei Kuoni Reisen Küsnacht. Max. 1 Gutschein/Buchung. Barauszahlung nicht möglich. Nicht kumulierbar. Mindest-Dossierwert CHF 1500.- Code: INS2013

Ein Fest und der Wert von Freunden

Vor einem Monat fand im Seniorenheim am See das Fest unter dem Motto «Freunde für's Leben» statt. Wesentlich zum Thema und dessen Vorstellungen beigetragen hatten die Seniorinnen und Senioren der Küssnacher Heime selbst.

Strassenmusiker boten am 11. Mai im Seniorenheim am See rhythmische Melodien, die zum Tanzen animierten, in der Pianobar erklangen Oldies, zu denen Seniorinnen und Senioren in Erinnerungen schwelgten und herzlich mitsangen. Um die Mittagszeit sasssen Bewohnerinnen, Angehörige und Mitarbeitende an den Tischen vor knackigen Salaten und Bratwurst. «Es herrscht eine lebhaftige Stimmung hier», freuten sich Hansjörg Weber, Leiter Seniorenheime Küssnacht, der soeben vom Tangotanz zurückgekehrt war und Peter Schiffhauer, Event-Verantwortlicher und Projektleiter Seniorenheime. «Die Ideen und Wünsche für unsere Kulturwoche haben sich bei den Heimbewohnerinnen und -bewohnern während unseren Stammtischsitzungen herauskristallisiert», erzählte Schiffhauer, initiativer Absolvent des Theologiestudiums. Auf dem Rundgang durch die Ausstellung präsentierten sich so den Besuchern Plakate, welche die Gemeinschaft in den

Seniorenheimen verdeutlichen. Zu sehen waren unter anderem das Team der fürsorglichen Nachtwache sowie persönliche Äusserungen der Heimbewohnenden mit Schriftzügen wie «so viel Selbständigkeit wie möglich» und «ein guter Freund ist, wer dich so akzeptiert wie du bist».

Ein Kuss vom Seelöwen

Freudige Aufregung herrschte am Donnerstagnachmittag, als der 240 Kilogramm schwere kalifornische Seelöwe Otto in Begleitung seiner Trainerin Valentina lautstark seine Aufwartung machte und etlichen Besuchern einen salzigen Kuss auf den Wangen hinterliess. Im Alter von 25 Jahren, entsprechend 105 Menschenjahren, demonstrierte Otto ebenso seine Beweglichkeit im Balancieren und hob eine Flosse zum Gruss, was vom zahlreichen Publikum mit Applaus quittiert wurde. Tier-schützerischen Fragen entgegenete



Ein Fest mit hautnaher Begegnung mit dem Seelöwen Otto.

(Ruth Weber)

Valentinas Ehemann René Pellanda mit der einstigen Zusammenarbeit mit OceanCare.

Tier als bester Freund

In der Villa sasssen demente Pensionäre fasziniert vor einem Käfig mit Meerschweinchen und hielten ihnen Löwenzahn hin. In einem andern Raum gackerten Seramas, eine ruhige und die kleinste Hühnerrasse der Welt. Gar manche Streicheleinheiten erhielten die 12 Hunde, welche sich mit ihren Haltern am Tag der Offenen Türe für Tiere unter die Heimbewohner mischten. Die Organisation stammte vom Senioren-Rat Küssnacht, der sich laut Urs Geiser sehr dafür einsetzt, dass allgemein in den Heimen Tiere Einzug halten dürfen und somit eigene Haustiere beim Heimeintritt mitgehen dürfen. «Tiere sind oft die einzigen und langjährigen Freunde, welche diese Menschen noch haben. Zudem reagieren viele Demenzkranke mehr auf Tiere als auf Menschen», erklärte der Beauftragte vom Senioren-Rat.

Selbstverständlich müsste die Tierhaltung im Rahmen der Möglichkeiten angegangen werden. «Eignen würden sich auch Volieren oder Aquarien. Der Nutzen wäre letztendlich grösser als der Aufwand».

Von schönen Begegnungen wusste ebenfalls Barbara Schaerer, Leiterin der Fachstelle «Leben mit Tieren im Heim» zu berichten. Sie hatte den «tierischen» Tag mit eigenen Tieren mitorganisiert. Der Beraterin und Ausbilderin ist es ein Anliegen, mit Besuchen Personen zu erreichen, die nicht mehr mobil sind. Dazu werden nur Tiere ausgewählt, die sich eignen. «Alle Bewohner haben vom heutigen Anlass etwas mitgenommen», zeigte sie sich überzeugt – und dem Wunsch mancher Seniorinnen und Senioren wurde entsprochen.

Mit fremden Düften um die Nase begab sich ein Toller-Hund mit seiner Besitzerin auf den Heimweg. «Wir sind positiv überrascht von diesen Tagen», freuten sich Hansjörg Weber und Peter Schiffhauer.

Ruth Weber

www.tiere-im-heim.ch



Barbara und Peter Schaerers Elo Asca war vor dem Hühnerkäfig Berührungen nicht abgeneigt.

www.baeckereikaegi.ch

info@baeckereikaegi.ch

Weihnachtliche
Stimmung und
hausgemachte Kreationen

Tel. 044 910 05 58

Bahnhofstrasse 8



seit 1984

BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE **KÄGI**
CAFÉ-BAR CHOCOLAT

8700 Küssnacht

ELEKTROBRETSCHER GMBH

DP_457

Licht – Kraft – Telefon
und ein speditiver
Reparaturservice 24h

www.elektrobretsch.ch

Küssnacht – Zürichstr. 75 – Tel. 044 911 02 11

Häscht Sorge mit dem Pfuus,
gang zum Elektro Bretscher,
dä chunnt druus!

Modernisiert und einige Meilensteine erreicht

Als Barbara-Keller-Heim ist die Institution in Küsnacht alleingesessen. Anlässlich ihrer 50. Mitgliederversammlung vom 14. Mai hat sie ihren neuen Auftritt und die Baupläne für den Ersatzbau von Wohnheim und Werkstatt in Binz vorgestellt.

Institution Barbara Keller heisst nun die Lern-, Wohn- und Arbeitsstätte für Menschen mit einer Lernschwäche, einer geistigen Behinderung und/oder einer leichten psychischen Beeinträchtigung. Das neue, dreifarbiges Logo wirkt dynamisch, und der Verein blickt positiv in die Zukunft mit weiteren Neuerungen. «Das Jahr 2012 zeichnete sich durch Hektik aus», erwähnte Vereinspräsident Hans Marty-Real in seinem Jahresbericht an der 50. Mitgliederversammlung der Institution. Als Thema des Jahres erwähnte der Präsident die Zukunft des Wohnheims und der Werkstätte. Das Wohnheim an der Seestrasse 126 ist denkmalgeschützt und schwierig zu behindertengerechten Wohnräumen umzugestalten. Die Werkstatt an der Unteren Heslibachstrasse 18 ist schlicht zu alt geworden. Auf der Suche nach einem neuen Standort ist der Verein in Binz, Gemeinde Maur, fündig geworden. Mittlerweile geben Visualisierungen und Pläne einen ersten Eindruck über den Neubau.

Projekt Gütsch in Binz

«Es handelt sich noch nicht um ein fertiges Projekt, sondern lediglich um ein Studienprojekt», betonte Architekt und Vereins-Vizepräsident Felix Thyges anlässlich seiner Präsentation im Saal der Ausbildungsstätte an der Zürichstrasse 84. Thyges und Marty lobten

gleich zu Beginn das gute Einvernehmen mit der Gemeinde Maur und den Architekten. Von der Gemeinde Maur geplant ist im Ortsteil Binz die Überbauung eines grossen Areals gemeinsam mit der Wohnbaugenossenschaft Maur (WOMA) und der Institution Barbara Keller. Der Küsnachter Verein beabsichtigt dabei die Realisierung eines Wohnheims mit einer geschützten Werkstätte in die Gesamtüberbauung in der Nähe Zollikonstrasse zu integrieren. Laut Plänen wird die Zufahrt über die Gütschstrasse möglich sein. Die Wohnungen bieten eine Aussicht Richtung Greifensee. Rationell gestaltet muten auch Wohngruppen in einem der Gebäude an. «Wir wollen jedoch keinen Palast bauen», erwähnte Felix Thyges. Die Wettbewerbsprojekte für die Wohnüberbauung Gütsch, Binz, werden im Polterkeller des Saaltrakts Looren der Gemeinde Maur vom 15. bis 20. Juni öffentlich ausgestellt. Sollte der Souverän in Maur im kommenden September der Abtretung von Land im Baurecht an die Institution Barbara Keller zustimmen, sagte Hans Marty, «werden wir in Etappen Gas geben». Der Verein geht von einer Fertigstellung im September 2017 aus. Vorerst hofft er aber auf ein Willkommen in Maur.

Echte Integration

In seinem Bericht über den Gesamtbetrieb sprach Beat Stark über das allgemein aktuelle Thema Integration. «Wir versuchen, einer solchen real gerecht zu werden. Dies ist nicht bei allen



Vizepräsident und Architekt Felix Thyges (von links), Vereinspräsident Hans Marty-Real und Geschäftsleiter Beat Stark sind vom Studienprojekt für den Ersatzbau von Wohnheim und Werkstatt in Binz begeistert. (Ruth Weber)

behinderten Menschen möglich, weswegen wir diesen geschützte Arbeitsplätze anbieten.» Die Institution Barbara Keller positioniert sich dadurch, indem sie eine Ausbildungsstätte anbietet, in der echte Berufslehren absolviert werden können. Auch sei die Werkstätte ein Dienstleistungsunternehmen, das nach aussen gerichtet sei. «Unsere Mitarbeiter erledigen ihre Aufgaben genauso gut wie bei einer privaten Firma, vielleicht teilweise etwas langsamer». Da müsse generell noch ein Umdenken stattfinden. Die Institution Barbara Keller jedenfalls habe ihre Marketingmassnahmen verstärkt und biete neue auch Dienstleistungen wie etwa Hauswartungsarbeiten an.

Dank Spenden aus verschiedenen Quellen, sagte Geschäftsleiter Beat Stark weiter, konnten dringend notwendige Sanierungen sowohl im Wohnheim wie in der Werkstätte ermöglicht werden. Zudem wurden grosse Spenden dem Baufonds zugewiesen. Erhebliche Kosten für die Institution Barbara Keller

ergaben sich durch den Ausstieg aus dem BSV. Als erfreulich hingegen erwies sich der Erhalt der Betriebsbewilligung durch das Kantonale Sozialamt im Jahr 2012 und der Abschluss von Leistungsverträgen mit der Sozialversicherungsanstalt (SVA).

Aus der eigenen Küche

Die Versammelten genehmigten alle Geschäfte und stimmten mit Applaus der Wiederwahl von Hans Marty-Real als Präsident und Eduard Abbühl als Quästor zu. David Whiston und Konzertmeister Philip Hirsiger vom Orchester Meilen untermalten die 50. Mitgliederversammlung stimmungsvoll mit Geigenklängen. Das reichhaltige und leckere Buffet aus der hauseigenen (Ausbildungs-) Küche erfreute die Teilnehmenden zusätzlich. Ruth Weber

Institution Barbara Keller, Zürichstrasse 84, 8700 Küsnacht, Telefon 044 913 15 22, www.barbara-keller.ch, info@barbara-keller.ch



Shuttle/Taxi-Service zur Gewerbeausstellung

Für die kommende Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. Juni in und ausserhalb der HesliHalle bieten die beiden Aussteller, der privat Spitex-Service Primula und die Apotheke Hotz gemeinsam einen Taxi-Service an. Alle Küsnachterinnen und Küsnachter, welche nicht mehr gut zu Fuss sind und deshalb auf eine Mitfahrgelegenheit angewiesen

sind, werden kostenlos zu Hause abgeholt. Selbstverständlich gilt dies auch für Personen aus den umliegenden Gemeinden.

Auf Wunsch werden Besucher durch Mitarbeitende von Primula durch die Ausstellung begleitet. Alle Personen werden nach einem vom privaten Spitex-Service offerierten Kaffee wieder

nach Hause gebracht. Für die Organisation der Fahrer und Fahrzeuge ist eine Vorbestellung bei Primula, Kontakt Daniel Hoss, Telefon 044 910 98 88, notwendig. e

Primula AG, Länger glücklich zuhause, Seestrasse 127a, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 98 88, www.primula.ch.

Mit Frauenpower ins neue Vereinsjahr

Im «Freihof Küsnacht» stehen manche Änderungen an. Gesamtleiter Walter Mulisch verlässt «die suchttherapeutische Einrichtung am Zürichsee» und übergibt sein Amt an Katja Bücheler und Liliane Follath. Zukünftig ist der Freihof für die Dorfmärkte zuständig, und im Garten wachsen Küsnachter Tomaten.

An der 34. Mitgliederversammlung des Vereins «Freihof Küsnacht» vom 30. Mai wurden zahlreiche Blumensträuße an Vorstands- und langjährige Teammitglieder überreicht. Doch konnten die prächtigen Blüten eine gewisse Wehmut nicht überdecken. Der von Vereinspräsidentin Marianne Guggenbühl, vom Vorstand und von seinen Arbeitskolleginnen und -kollegen als «Teamworker mit unermüdlichem Einsatz und seiner liebenswürdigen, charmanten Art» gelobte Gesamtleiter Walter Mulisch wird

nach 14 Jahren Freihof eine neue berufliche Herausforderung annehmen.

«Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge», sagte der Psychotherapeut und Betriebsökonom im Freihof-Pavillon, «... aber mit einem guten Gefühl, da ich den Freihof mit einem guten Konzept, gut vernetzt und in gute Hände übergeben kann». Mulisch sprach ebenso von einem professionellen und freundschaftlichen Vorstands- und Arbeitsteam, das er sehr ungern verlässt. Er wird ab 1. September



Stolz präsentieren Vorstandmitglied Finanzen, Theo Gerber, sowie die neue Gesamtleiterin Katja Bücheler und Vereinspräsidentin Marianne Guggenbühl (von links) die heranwachsenden Küsnachter Tomaten.



Abendbuffet nach der Mitgliederversammlung mit Liliane Follath, der neuen Stellvertreterin Gesamtleitung, mit (im Hintergrund) Alex Wirth und Gastgeberin Terezinha Künzler.



Walter Mulisch verlässt den Freihof mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

(Ruth Weber)

als Direktionsmitglied der Justizvollzugsanstalt Pöschwies die Leitung «Wirtschaft und Arbeit» inne haben.

Frauenteam an der Spitze

Katja Bücheler, Leiterin «Arbeit und Integration» und seit einem Jahr Stellvertreterin von Walter Mulisch, wird die Gesamtleitung des Freihof übernehmen, unter Beibehaltung des Bereiches «Arbeit». Zuvor im Aufbau und in der Leitung von Einsatzprogrammen für Erwerbslose in Chur sowie in der Suchtberatung tätig, arbeitet Bücheler, Kaufrau und Coach/Supervisorin MAS FH, seit 2011 im Freihof und hat während dieser Zeit den Bereich «Arbeit und Integration» aufgebaut. Diese Klientel bringt meist eine Mehrfachthematik mit, wie etwa Arbeitslosigkeit, schwierige Lebenssituation, psychische und körperliche Einschränkungen. Zu deren einweisenden Stellen zählen unter anderen die Sozialdienste, der Bewährungs- und Vollzugsdienst, der Kindes- und Erwachsenenschutz. Die Zusammenarbeit mit weiteren Stellen wie dem Psychiatriezentrum Männedorf, der IV, dem Betreuten Wohnen und mit Psychiatern oder Therapeuten ist sehr eng.

Büchelers Stellvertreterin wird die Psychologin und Psychotherapeutin

Liliane Follath sein, die wie bisher auch für die Leitung des Bereiches «Therapie» zuständig ist. Die Mutter dreier Kinder arbeitet seit 1997 mit ein paar Unterbrüchen in Teilzeit für den Freihof. «Ein Frauenteam an der Spitze ist einmalig in dieser Sparte», sagte Walter Mulisch über den Freihof, der zu einer der führenden Institutionen dieser Art zähle. Anerkennung genießt die suchttherapeutische Einrichtung vor allem auch im (Re-)Integrationsbereich mit Arbeitstrainings- und Resozialisierungsprogrammen. Diese werden beispielsweise in der Werkstatt angeboten, was einem dienstleistungsorientierten Umgang mit Kundenaufträgen entspricht.

Ein intensives Vereinsjahr

An der Mitgliederversammlung blickte Mulisch auf ein intensives Vereinsjahr zurück, in dem zukunftsrichtende und notwendige Massnahmen umgesetzt wurden. Nebst einer Reorganisation im Personalbereich (Neueinteilung in zwei Hauptbereiche «Therapie» und «Arbeit») sind dies der weitere Ausbau der Tagesstrukturplätze «Arbeit und Integration» sowie Umbaumaassnahmen im Eingangsbereich des Hauptgebäudes an der Oberwachtstrasse 15. Mit einer Jahresvollbelegung im stationä-



Gutes Team: (von links) Mitarbeitende für «Arbeit und Integration», Roman Crivelli und Roberta Turrisi mit dem «Zivi» Nicolas Roth.

ren, teilstationären und Nachbetreuungsbereich sei das gesamte Team gefordert gewesen. Im Psychotherapiebereich wurden die Stellenprozente erhöht. Zu Beginn des Jahres 2012 wurde am Tobelweg die Arbeit in den neuen Werkstätten «Schreinerei» sowie als weiteres Standbein «Arbeit und Integration» aufgenommen.

Katja Bücheler berichtete aus dem Bereich «Arbeit und Integration» über die im neuen Vereinsjahr bereits begonnenen Projekte wie der Realisation des ProSpecieRara-Gartens an der alten Landstrasse, für den bereits die Küssnachter Tomaten heranwachsen. Während rund 150 Tagen werden Freihof-Mitarbeitende an der diesjährigen beef.ch in Meilen mit dem Auf- und Abbau beschäftigt sein. Neu ist der Freihof auch zugelassener Einsatzplatz für Zivildienstleistende. Der erste «Zivi», Nicolas Roth, hat seinen Einsatz im Bereich Werkstätten und Tagesstruktur

bereits verlängert, der zweite startet im Herbst dieses Jahres. Der Freihof wird sich ebenfalls an der Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. Juni im Aussenbereich (A09) der HesliHalle präsentieren und im Vorfeld bei Aufbauarbeiten mithelfen.

Gesamtorganisator der Dorfmärkte

Die verschiedenen Auf- und Ausbauprojekte widerspiegeln sich in der Jahresrechnung, so dass auf Reserven zurückgegriffen werden musste. Theo Gerber, Vorstandsmitglied Finanzen, sprach jedoch von einem positiven Blick in die Zukunft. Als «defizitäre Geschichte» bezeichnete der Finanzchef den Aufwand bei den beiden Dorfmärkten (Oster- und Adventsmarkt). Dieser werde jedoch weiterhin betrieben, vor allem als Zeichen der Wertschätzung gegenüber der politischen Gemeinde,

die dem Freihof stets wohlgesinnt sei. Ende April wurde der Marktverein, dem Gerber während 20 Jahren vorstand, aufgelöst und der Freihof – in dessen Räumen seit jeher die Marktstände lagern und jeweils auf- und abgebaut wurden – zum Gesamtorganisator bestimmt.

Die Versammelten stimmten allen Geschäften zu. Gesellschaftsvorstand Gerhard Fritschi überbrachte Grüsse aus dem Gemeinderat und erwähnte, dass sich dieser zurzeit mit der Vereinsförderung in Küssnacht befasse. Interessant seien die Beobachtungen in der gesellschaftlichen Entwicklung; «man schliesst sich heute seltener einem Turnverein an, sondern besucht das Fitness-Studio». Ein Problem sei denn auch die Vor-

standsbesetzung, und hier sei der Verein Freihof Küssnacht ganz offensichtlich eine Ausnahmeerscheinung, lobte Fritschi Vereinspräsidentin Marianne Guggenbühl und ihr vierköpfiges Team. Neben den langjährigen Vorstandsmitgliedern freuten sich auch Mitarbeitende, die zum Teil seit fünf, zehn oder, wie Alex Wirth, schon seit 30 Jahren für den Freihof tätig sind, über die Anerkennung und den Dank in Form von Blumen und Pflanzen. Der Anlass fand einen gemütlichen Abschluss bei Terezinha und Fritz Künzler im Restaurant Schützenstube.

Ruth Weber

Freihof Küssnacht, Oberwachtstrasse 15, 8700 Küssnacht, Telefon: Büro/Therapie 044 911 02 03, Werkstatt: 044 911 02 15. www.freihof-kuesnacht.ch, info@freihof-kuesnacht.ch.

Der Freihof und seine Dienstleistungen

Der Freihof wurde 1979 gegründet und geht auf die Initiative von Mitgliedern der Reformierten Kirchenpflege Küssnacht und des Pfarrteams zurück. Seine drei zentralen Bereiche des Therapiekonzepts – Psychotherapie, Arbeit und Wohnen/Freizeit – ergänzen sich. Der Verein «Freihof Küssnacht» (vormals «Therapeutische Wohngruppe Freihof Küssnacht») ist als Trägerschaft für den Rückhalt der Institution besorgt. Für die strategische Führung des Freihof ist ein ehrenamtlich tätiger Vorstand verantwortlich, dem Vertreterinnen und Vertretern der Küssnachter Behörden und Fachpersonen aus dem Therapiebereich und anderen Disziplinen angehören. Subventionen, Kostgelder, Werkstatteinnahmen und Beiträge von öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie Spenden und Zuwendungen bilden die finanzielle Basis der Institution. Zudem stellen die Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht, die Katholische Kirchgemeinde Küssnacht-Erlenbach und vor allem die Politische Gemeinde Küssnacht erhebliche Mittel zur Verfügung. Die Arbeit im Freihof ist streng nach arbeitsagogischen Ansätzen ausgerichtet. Die Kundenaufträge umfassen Garten- und Umgebungsarbeiten, Umzüge und Transporte, Schreinerei- und Restaurationsarbeiten, Einpack- und Versandaufträge oder Montagearbeiten. Weiter werden handgefertigte Holzartikel sowie Geschenks- und Dekorationsgegenstände zum Verkauf hergestellt. rw



Englisch für Erwachsene

Neuer Anfängerkurs ab 21. August 2013

mittwochs, 8.30 – 10.00 Uhr
Kleingruppe mit max. 6 Personen
muttersprachige Kursleiterin

Communicate! English School
Caroline Bauer-Taylor
Schübelstrasse 12, Küssnacht
044 912 29 87
www.communicate-english.ch

Ihr regionaler Fachspezialist für Elektro- und Haushaltgeräte

werke am zürichsee
EW-Laden



Werke am Zürichsee AG
EW-Laden
Obere Dorfstrasse 32
8700 Küssnacht
Tel. 043 222 32 00
Fax 043 222 32 99

Energiesparen ist uns ein Anliegen. Wir beraten Sie gerne beim Kauf von Haushaltgeräten aller Art sowie beim optimalen Einsatz energiesparender Lampen und Leuchten. Auf Wunsch bringen wir Ihre gekauften Grossgeräte auch nach Hause und organisieren bei Bedarf die Installation vor Ort.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

| | Vormittag | Nachmittag |
|----------------------|------------------|-------------------|
| Montag | geschlossen | 13.30 - 18.30 Uhr |
| Dienstag bis Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 18.30 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 12.00 Uhr | |

DP-439

BENZ
SANITÄR • HEIZUNG
DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

**Um- und Neubauten
Reparaturen
Projektierung**

BENZ + CIE. AG
8033 ZÜRICH
Universitätstrasse 69
Tel. 044 / 368 31 91 / Fax 044 / 368 31 92

8700 KÜSNACHT
Freihofstrasse 20
Tel. 044 / 910 71 02 / Fax 044 / 910 71 50

www.benz-cie.ch
mail: info@benz-cie.ch

MIT EIGENEM NOTFALLSERVICE

Für Sie + Ihn
COIFFURE SCHREIBER

Küsnacht Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
 Rosenstrasse 6 Sa 07.30 - 12.00 Uhr
 044 910 72 26 Mo geschlossen

SEHEN • HÖREN • ERLEBEN
VON ALLMEN

Rosenstrasse 8 • 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 41 22 • Fax 044 910 41 88
 E-mail: rrvonallmen@afra.ch

DP_1529

INNENDEKORATIONEN FREIMANN 10% - 50% Rabatt auf alle Artikel

Divina *bico* *billerbeck* *roviva*

www.freimann.ch
www.e-bettenshop.ch

VORHÄNGE • POLSTERMÖBEL • BODENBELÄGE
 8700 Küsnacht-Zürich Tel. 044 910 15 34
 info@freimann.ch Mob 079 401 94 00

e-bettenshop.ch

PASQUALE VACCHIO METALLBAU

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
 Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau,
 Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und
 Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen alles
 daran Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 - 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 09 77 Fax 044 910 09 89 Natel 079 424 68 05
 E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch/www.metallbau-vacchio.ch

DP_444

Bolli

Parkett-Neuverlegung
 Parkett-Reparaturen
 Parkett-Renovation

Markus Bolli, Küsnacht
 Tel. 044 910 05 33

ARTUS
 magic table
 dorfstrasse 13 / sternweg

ARTUS
 kitchen & more
 florastrasse 22 / sternweg

8700 küsnacht 044 910 53 14
 info@artusshops.ch

M MEISTER BAU

Seestrasse 67
 8700 Küsnacht
 Tel. +41 44 910 62 25
 Fax +41 44 910 62 26

www.meister-bau.ch
 info@meister-bau.ch



Meister Bau

Kundenarbeiten Umbau Renovationen

DP_2293

**HAUSGEMACHTES
 NATURTALENT
 FÜR LEICHTE BEINE**



drogerie parfumerie
 küsnacht **NATURATHEK**
SO HEILT MAN HEUTE

Dorfstrasse 7, 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 00 77, www.drogerie-kuesnacht.ch

**Göldi
 Grimm
 Meier
 & Partner**

**Ihre Treuhandgesellschaft
 an der Goldküste**

TREUHANDGESELLSCHAFT



UNTERE DORFSTRASSE 14 | CH-8700 KÜSNACHT ZH | TELEFON +41-44 913 16 16 | INFO@GGM.CH | WWW.GGM.CH

Ein Itschnacher pflanzt Kaffee, der nicht nervös macht

Aufstehen und gleich der Griff zur Tasse: Für viele Kaffeegeniesser ein Morgenritual. Doch woher kommt die Bohne überhaupt – und ist der Anbau umweltverträglich?

So vielfältig wie die Zubereitung sind die Quellen des Genussmittels. Doch wer garantiert letztlich einen umweltverträglichen Anbau, wenn nicht der farbige Kleber auf der Packung? Der 38-jährige Ökonom Thomas Schwegler aus Itschnach will diese Frage mit «Ich» beantworten. Auf 1600 Metern über

Meer pflanzt er in Chanchamayo Peru seinen eigenen Kafi. Einen würzigen Arabica, zertifiziert vom Nachhaltigkeits-Label Rainforest Alliance.

«Von der Bohne bis zur Tasse – alles aus einer Hand. Diese Garantie möchte ich Kunden in Zürich geben können», sagt Schwegler. «Darum habe ich in

Peru 640'000 m² Land gekauft und 300'000 Kaffeepflänzchen gesetzt.» Der Itschnacher reist regelmässig nach Peru. In seiner Abwesenheit führt sein Schwager Johan Fonseca die Plantage, unterstützt von einem Agronom und der lokalen Bevölkerung. «Wir lassen uns zudem von Rainforest Alliance zertifizieren, damit wir mit unserer Arbeit den entscheidenden Unterschied machen.» Das Label verpflichtet sich dem Umweltschutz, der sozialen Gerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit im Anbau.



Von der peruanischen Erde in die Schweizer Kaffeetasse.



Thomas Schwegler pflanzt Kaffee in Peru.

(zvg)

Kunden und Gönner gesucht

Wer den Kaffee von Thomas Schwegler trinken möchte, steht dem Produkt gleichsam Pate auf seinem Weg von der peruanischen Erde bis zur Schweizer Kaffeetasse. Schwegler sucht Gönner für sein Projekt, welche im Gegenzug aktiv daran beteiligt werden. Mit Beträgen von 100 bis 10'000 Franken können symbolisch 1000 bis 80'000 qm Land in Patenschaft genommen werden. Spender erhalten laufend Rückmeldungen über den Stand «ihres» Kaffees. Dies in Form von Bildern und Berichten oder gar in Form einer privaten Kaffeereise vor Ort und Stelle. «Ab Mitte 2014 gibt es auch jeden Monat 500 Gramm gerösteten Kaffee

frei Haus», so Schwegler. Restaurants würden dabei von Premium- oder Gourmet-Kaffe sprechen. Der Itschnacher spricht vom «Kaffee, der Kunden nicht nervös machen muss – weil das Produkt garantiert nach den nachhaltigen Richtlinien und zu fairen Bedingungen angebaut wurde.» *pd Sandro Pfammatter*

Infos: Thomas Schwegler, tom@tropicalmountains.com und www.100-days.net/de/projekt/premium-kaffee-aus-peru/projekt.

Nie mehr selber Rasenmähen!

**AUTOMOWER® 220 AC
CHF 2'680.-**

Für grössere Rasenflächen bis zu 1'800 m² ist Automower® 220 AC die ideale Wahl. Diebstahlalarm und PIN bieten höchste Sicherheit. Die Automower® Colour Collection lässt Ihnen die Wahl Ihrer Lieblingsfarbe.



**JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN**



Husqvarna

Brauchli Rasenmäher
Gewerbestrasse 16, 8132 Egg, Tel. 044 912 16 17
www.husqvarna.ch

Juni Special
20%
Zuckerpaste
Haarentfernung



**ROYAL
VITAL**
KOSMETIK & MASSAGE

royalvital.ch 043/277 99 33



theo
eyewear

Sehen wie eh und je.

AUGENOPTIKER

GOTTHEIL

Dorfstrasse 21, 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 64 42, optikergottheil.ch

DP_448

Gesundheitsbewusste
Lebensweise
zahlt sich aus...

Fühlen Sie
sich wohl?



Claudia Hauser
Gesundheitsexpertin

Tel. 044 910 06 91
Gsunheitspraxis@bluewin.ch
www: wow-beauty.ch

Otto Wehrli AG

Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küssnacht
Ausführung Tel. 044 – 910 13 57
Sämtlicher Natel 079 – 390 53 56
Gipserarbeiten Fax 044 – 910 13 87

SPENGLEREI LOBNIK

Spezialist für Steildächer,
Flachdächer und Blitzschutz.
Küssnacht und Zumikon
044 910 54 38

Inh. M. Hersperger, eidg. dipl. Spenglermeister.



NORBERT CAJOCHEN
TREUHAND- UND STEUERRECHTSPRAXIS
OB.HESLIBACHSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT
TEL. 044 910 32 48 / FAX 044 910 68 51
EMAIL: INFO@CAJOCHEN.CH

REVISIONSMANDATE, BUCHFÜHRUNG
UND ABSCHLUSSBERATUNG,
UNTERNEHMUNGS- UND
STEUERBERATUNG.

Mitglied der TREUHANDKAMMER



Gesunde Zähne, ein Leben lang

Dr. med. dent. Judith Aufenanger, M. Sc.
Dr. med. dent. Anja Wenger
Dr. med. dent. May Zimmermann



Alte Landstrasse 147 • 8700 Küssnacht
044 910 0756 • www.aufenanger.ch

Restaurant NEUER FALKEN in Küssnacht

Wir haben uns der echten, traditionel-
len, italienischen Küche verschrieben
und würden uns freuen, Sie als Gast
bei uns begrüßen zu dürfen.



Mo. bis Fr.: 11:45 bis 14:30, 18:00 bis 24:00
Sa.: 18:00 bis 24:00
So.: Geschlossen

www.neuerfalken.ch, Dorfstrasse 22,
8700 Küssnacht, 044 910 66 88



Eine gute Sanierung will geplant sein

Letztes Jahr haben Susanne und Christian Kim aus Künsnacht eine neue Erdwärme-Heizung eingebaut. Das war der bisher aufwendigste Teil der Sanierung ihres Zweifamilienhauses. Angefangen hatte alles mit einer Energieberatung.



Vor drei Jahren gelangten Susanne und Christian Kim an den Energieberater Alexander Lüchinger. «Unser Zweifamilienhaus war langsam in die Jahre gekommen», erinnert sich Christian Kim, «es brauchte energetische Verbesserungen.» Da die Energiestadt Künsnacht kostenlos eine Energieberatung anbietet, nahmen die Kims die Gelegenheit wahr.

Erst Hülle, dann Heizung

Energieberater Lüchinger nahm das Haus am Sonnenrain in Künsnacht unter die Lupe und entdeckte bald ein paar Schwachstellen: Die Fenster waren undicht, das Dach schlecht isoliert und die Ölheizung verursachte hohe CO₂-Emissionen. Lüchinger riet den Kims: «Zuerst die Aussenhülle sanieren, erst dann die Heizung ersetzen.»

Fenster und Dach zuerst

So gingen Susanne und Christian Kim auch vor: 2010 ersetzten sie die Fenster und erneuerten das Dach. Das zahlte sich aus: «Die Heizung brauchte nach der Hüllensanierung noch knapp 4000 Liter Öl statt wie vorher 5000 Liter

pro Jahr», freut sich Christian Kim, «und das bei einem wesentlich ausgeglicheneren Raumklima.»



Eingestellt für umweltfreundliche Energie: Christian Kim bedient die neue Erdwärme-Heizung. (Energiestadt Künsnacht)

Gute Beratung ist wichtig

Erst nach der erfolgreichen Sanierung der Gebäudehülle machten sich die Kims an den Heizungsersatz. Sie entschieden sich für die umweltfreundliche Erdwärme-Technologie und liessen sich drei Offerten ausstellen. Ein Heizungsplaner überprüfte die Angebote. «Ob-

wohl ich Bauingenieur bin, benötigten wir diese zusätzliche Expertise», sagt Christian Kim. «Eine gute Beratung ist in diesem Spezialgebiet sehr wichtig.» Mit dem Resultat sind die Kims zufrieden: Im ersten Winter sorgten die beiden 175 Meter tief verlegten Erdsonden für eine angenehme Wärme im Haus – bei halbierten Heizungsbetriebskosten.

Umwelt als Motivation

Die Energiestadt Künsnacht unterstützte das Sanierungsprojekt mit Mitteln aus dem Förderprogramm. Trotzdem: «Zu unseren Lebzeiten werden sich die Investitionen in die neue Heizung wohl nicht amortisieren», sagt Rentner Christian Kim. Doch für die Kims ist ein anderer Faktor ausschlaggebend: «Unser Haus ist mit einer umweltfreundlichen Energieversorgung für die Zukunft gerüstet.» Einer guten Planung sei Dank. Energiestadt Künsnacht

Die Energieberatung hilft weiter

Denken auch Sie über eine energetische Sanierung Ihrer Liegenschaft nach? Dann nehmen Sie die kostenlose, individuelle Erstenergieberatung der Energiestadt Künsnacht in Anspruch. Der Energieberater zeigt Ihnen als Hauseigentümers oder als Planer auf, wie Sie Ihr Objekt energetisch optimieren und erneuerbare Energieträger einsetzen können. Wenden Sie sich direkt an den Energieberater der Energiestadt Künsnacht: First Climate AG, Alexander Lüchinger, Telefon 044 298 28 07, alexander.luechinger@firstclimate.com. esk

«Zürisee-Gwitter» als Orgelkonzert

Wolfgang Sieber, Stiftsorganist an der Hofkirche Luzern, ist bereits zu Lebzeiten eine Legende. Seine aussergewöhnlichen Konzertprogramme, die zahlreichen CD-Aufnahmen und die vielfarbige Gottesdienstgestaltung zeugen von einem äusserst inspirierten, spartenübergreifenden Musiker. Sieber ist mit allen Musikstilen vertraut und verbindet in zahllosen Projekten für Gottesdienst und Konzert die Musikwelt der Jugend, die Schweizer Volksmusik, die Luzerner Gugge-Musik, den Jazz und, ganz im romantischen Sinne, den Ausdruck der luzernischen Berg- und

Seen-Landschaft im «Orgel-Gwitter» mit der Orgel. 2009 wurde ihm der Kulturpreis der Stadt Luzern verliehen.

Von dieser ausserordentlichen Vielseitigkeit zeugt auch das Konzertprogramm, das Wolfgang Sieber für das Konzert in der Katholischen Kirche am 14. Juni ausgesucht hat. Die weltberühmte d-moll Toccata des spät-barocken Bach steht neben drei spät-romantischen Stücken der Pariser Organisten Langlais und Vierne. Von Wolfgang Sieber selbst stammen die Werke im zweiten Teil des Konzertes, eine Toccata und drei volkstümlicher

Orgelstücke. Zum Schluss wird Sieber an der Orgel ein «Zürisee-Gwitter» frei improvisieren – bis zum Sonnenschein nach dem Gewitter. e

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Künsnacht. Freier Eintritt, Kollekte. Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum. Ein Angebot der Kath. Pfarrei Künsnacht, www.musik-st-georg.ch.

Aussergewöhnliche Orgelspiele von Wolfgang Sieber. (zvg)





GEWERBE- AUSSTELLUNG KÜSNACHT AM WERK 14.–16. Juni 2013 | HesliHalle

80 Aussteller | Gastgemeinde Saas-Balen | Festzelt | Kinderparadies | Hüpfburg | Clown Mugg | SkyBike

KÜSNACHT AM WERK. UND SIE MITTENDRIN.

«Küsnacht am Werk» – so lautet das Motto unserer Gewerbeausstellung. Freuen Sie sich auf den 14.–16. Juni 2013. Die Ausstellung ist auf jeden Fall einen Besuch wert mit über 80 Ausstellern aus unserer Gemeinde und der Region.

Ein attraktives Rahmenprogramm – von der Festwirtschaft über Live-Bands und Kinderattraktionen samt Hüpfburg bis zum Skybike in luftiger Höhe auf dem Seil – macht die Gewerbeausstellung zum Anlass, den man einfach besuchen muss.

FREITAG, 14. JUNI 2013

16.00 Empfang/Apéro der Gäste und Aussteller
17.00 Offizielle Eröffnung der Ausstellung
20.30 Tuff Enuff
21.00 Schliessung der Ausstellung
01.00 Schliessung der Festwirtschaft

SAMSTAG, 15. JUNI 2013

10.00 Öffnung der Ausstellung
13.00 Live-Wuko Radio Zürisee
20.30 Bobby Johnson & Band
20.00 Schliessung der Ausstellung
02.00 Schliessung der Festwirtschaft

SONNTAG, 16. JUNI 2013

10.30 Öffnung der Ausstellung
11.00 Piccadilly Six
15.00 Oesch's die Dritten
17.00 Schliessung der Ausstellung
19.00 Schliessung der Festwirtschaft

www.gewerbeausstellung-kuesnacht.ch



Hauptsponsoren

werke
am zürichsee

GOLDBACH
MEDIA

Persönlich.
Ihre



Seegarage
Zollikon
Erlenbach

Zürcher
Kantonalbank



Medienpartner

ms medium
satz+druck gmbh



Zürichsee-Zeitung

Gastgemeinde



Alle spielten nach seiner Pfeiffe

Als Anerkennung und Dank für seinen jahrelangen Einsatz wurde dem Küssnacher Peps Dändliker anlässlich des 35. SCK-Plauschhockey-Turnier eine übergrosse Schiedsrichterpfeiffe überreicht.

Während 16 Stunden stand der Küssnacher Peps Dändliker als Schiedsrichter am diesjährigen SCK-Plauschhockey-Turnier auf der Küssnacher Kunsteisbahn (KEK) im Einsatz. Es war nicht das erste ehrenamtliche Engagement des einstigen Torhüters der Nationalliga-B-Hockeyaner und langjährigen Club- und Ehrenmitglieds im Schlittschuhclub Küssnacht. «Peps ist souverän, ruhig, klar und bestimmt. Er spricht vor den Spielen mit den Teilnehmern, was besonders bei einem Grümpi sehr wichtig ist», lobte ihn der SCK-Cheforganisator Bruno Peter. «Mit bald 66 Jahren pfeift Peps Dändliker ausserdem im Nachwuchs», fuhr Peter fort bevor er nach Lichterschluss auf dem Eisfeld dem völlig verdutzten Schiedsrichter in der Clubbar (N)iceRink eine übergrosse Pfeiffe auf einem Granitsockel überreichte.

Auf vielen Bühnen aktiv

Alle Mannschaften, sagte Peps Dändliker, haben fair gespielt. «Sie kannten den Tarif und es gab keine Diskussionen». Er warf einen kurzen Blick auf den Blutfleck auf seinem Leibchen – Spuren eines Pucks, der ihn versehentlich am Ohr getroffen hatte. «Solange mir auch die Verlierer auf dem Eis auf Wiedersehen sagen, kann ich mit meiner Arbeit zufrieden sein», sagte der sich keinesfalls zur Ruhe setzende Rentner.

An der Eröffnung der Gewerbeausstellung

Zuvor als Musiker in der legendären Formation Sunday-Skiffers hat er mit seiner aktuellen Country- und Bluesrockband Tuff Enuff am vergangenen Country-Festival im Zürcher Albisgüetli ein zweites Album getauft. Sein Wasch-

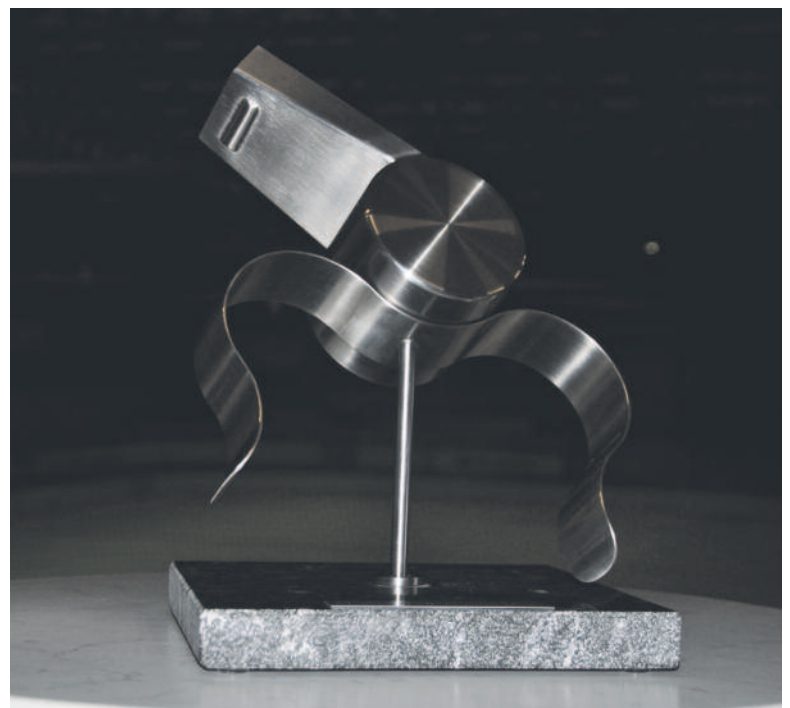
brett während dem Konzert bearbeiten wird der sportliche Musiker ebenfalls anlässlich der Eröffnung der Gewerbeausstellung in der Küssnacher Hesli-Halle am 14. Juni. «Ich bin eben auf verschiedenen Bühnen zuhause», erzählte Dändliker schmunzelnd. Seine Kreativität setzt er weiterhin unter seinem Label «Pepsign», als Airbrusher, Zeichner, Illustrator, Fotograf und Fotobuch-Gestalter um. Ein bisschen Rentnerdasein gönnt sich das Gewerbevereinsmitglied zwar, wie er einst meinte: «Ich geniesse die morgendliche Ruhe im Wissen, dass ich eigentlich nicht mehr arbeiten müsste».

70 Teams auf dem Eis

«Ich hoffe, dass es nicht das letzte Mal war, dass Peps als kompetenter und beliebter Schiedsrichter an unseren Anlässen mitgemacht hat», sagte Bruno Peter am 35. SCK-Plauschhockey-Turnier am 7. April und sprach seinen Dank ebenso gegenüber den weiteren Vereinsmitglieder aus, welche sich jährlich für die Finalsspiele freiwillig zur Verfügung stellen. 70 Mannschaften kämpften um den Pokal. Im Finalspiel ging die Mannschaft TV Forch als Sieger hervor. Als jüngster Spieler war der 13-jährige Zumiker Colin auf dem Eis unterwegs. Und auch mit 58 Jahren zeigte Renzo Rizzoli seinen Einsatz; ebenso rund 20 Frauen in gemischten Teams. «Dieser Sport hat mich schon als Kind fasziniert», sagte die 32-jährige Simone Bleuer aus Niederglatt, die einst in der Nati A bei den ZSC-Frauen gespielt hat. Erfreulich sei heutzutage, dass die Ausrüstung aus leichterem Material bestehe. Erstmals und während zehn Stunden am «Grümpi» gepfiffen hatte der Küssnacher Mini-B-GCK-Goalie Leo Eiholzer. Ruth Weber



Der Cheforganisator des Hockeyclubs, Bruno Peter, überreichte Peps Dändliker (rechts) für dessen jahrelangen Einsatz als Schiedsrichter eine übergrosse Pfeiffe auf einem Granitsockel. (Ruth Weber)



Die übergrosse Schiedsrichterpfeiffe entstammt der Idee von Bruno Peter und wurde von Flösser Urs Schröttenthaler angefertigt. (Peps Dändliker)



Auf den Spuren des Profis: Der Küssnacher Mini-B-GCK-Goalie Leo Eiholzer (links).

Wir handeln, wo andere nur zuschauen!



Retten
Lehren
Helfen
Betreuen

S+ samariter.ch

In den Kellerräumen der Familie Welti

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzen am 1. Mai den Tag des offenen Weinkellers und liessen sich von Gottlieb Welti den Weg der Traube bis zum abgefüllten Wein zeigen und erklären.

Seit 132 Jahren widmet sich die Familie Ueli Welti dem Rebbau, während Gottlieb Welti mit viel Liebe und Erfahrung um gute Weine besorgt ist. Der Weg der auf dem Familien-Weingut im oberen Heslibachgebiet gepflegten und

gewachsenen Trauben bis hin zum Wein ist nicht einfach. Unter der Frühlings-sonne als Wanderer oder Velofahrer angereist, nutzen zahlreichen Besucherinnen und Besucher am 1. Mai nicht nur die Degustationsmöglichkeiten in Wel-



Auf Küssnacher Boden gewachsen und im Weinkeller von Gottlieb Welti gekelert: zum Beispiel ein vornehmer Weissburgunder.



Im oberen Heslibachgebiet wächst der nächste Küssnacher Wein heran.



Grosser Andrang am Tag des offenen Weinkellers bei Welti.

(Ruth Weber)

tis Weinkeller. Sie folgten Gottlieb Welti in die hohe Scheune, wo der Wein in der Horizontalpresse seinen Anfang nimmt, und lauschten interessiert den Schilderungen des Fachmanns.

Säurenkontrolle im Labor

In den grossen Chromstahl tanks im Keller findet darauf die Gärung statt. Weitere Weine, wie etwa der Weissburgunder lagern in Barriquefässer. Aus dem Trester entstehen später der Grappa und der Marc. Gottlieb Welti Schilderung der Verhältnisse der drei Hauptsäuren und deren Abbau liessen die Zuhörenden die Komplexität und das Wissen erahnen, die es braucht, damit sich nach zwei bis drei Monaten die saure Apfelsäure in Weinsäure umgewandelt hat. Kontrolliert wird dies im eigenen Labor. In einem oberen Raum findet die Abfüllung in Flaschen und die Codierung mittels Scanner statt und

wird jeweils von drei Personen gemeinsam ausgeführt. Pro Stunde sind 1000 Flaschen bereit, um mit dem Lift in den kühlen Keller zu gelangen. Gekelert werden ebenfalls Trauben aus der näheren und weiteren Umgebung. Gottlieb Welti empfiehlt den Kunden im Sinne der Wiederverwertung, die leeren Flaschen in die Kellerei zurückzubringen.

An der Gewerbeausstellung dabei

Hereinspaziert hiess es später im grossen Keller mit unzähligen Flaschen auch aus andern Regionen. Die Familie Welti lud ein zur Degustation vom Welti Brut Blanc & Noir Crémant zurichoïis über den «Primaverde» bis zu den gehaltvollen Rotweinen. Passend zu diesem Tag setzten sich manche Besucher in das stimmig hergerichtete «Weinrestaurant» und genossen Wy-Wurst mit Härdöpfelsalat aus der Metzgerei Nüssler, dazu ein Stück knuspriges Puurebrot aus der Bäckerei-Konditorei Von Burg. Gottlieb Welti von der Weinkellerei und Weinkellerei wird ebenfalls an der Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. Juni in der HesliHalle (Stand-Nummer 42) anzutreffen sein. Im Aussenbereich wird die Metzgerei Nüssler Grillwürste anbieten, und die Bäckerei-Konditorei Von Burg am Stand Nummer A05 mit Brot und Süssigkeiten locken. Ruth Weber

Gottlieb Welti, Weinkellerei und Weinkellerei, obere Heslibachstrasse 86, 8700 Küssnacht. Telefon 044 910 03 13, welti-weine@bluewin.ch, www.welti-weine.ch. Caveau im Unterdorf 10, 8703 Erlenbach. Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag, 15.30 bis 19 Uhr, Samstag, 10 bis 16 Uhr.

DP_380

**Walter Widmer
Schreinerei AG**

Bahnweg 3
8700 Küssnacht
Telefon 044 910 10 22
Fax 044 913 30 59
www.widmer-schreinerei.ch

WW

**Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst**

**Türen
Schränke
Küchen
Bäder**

polla

Bauunternehmung

Beratung, Ausführung.
Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovationen
Fassadenisolierungen

Inhaber:
Hans Karpf
Stephan Rupper

Polla AG
CH-8700 Küssnacht
CH-8123 Ebmatingen

**Ihr Partner, auf den Sie
bauen können.**

044 982 30 40
polla.ch

Kultur im vielschichtigen Küsnacht

Im Anschluss an die Generalversammlung der Kulturellen Vereinigung Küsnacht tauchten die Teilnehmenden mit dem diesjährigen Kulturpreisträger Alfred Egli in die Vergangenheit berühmter Küsnachter ein.

Kultur hat in Küsnacht einen hohen Stellenwert. Dafür setzt sich seit rund 50 Jahren die Kulturelle Vereinigung (KVK) ein. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhuus und ermöglicht bildenden Künstlern auszustellen. Gemeinsam mit der Gemeinde gewährleistet sie den Betrieb des Ortsmuseums, das nebst Ausstellungen und Veranstaltungen für die Archivierung und Inventarisierung der Sammlung zuständig ist. «Unsere Kernaufgabe ist der Betrieb und die Führung von Kultur», nennt es KVK-Vizepräsident und Quästor Hans Bleuler.

Die 50er im Ortsmuseum

In ihrem Jahresbericht sprach Vereinspräsidentin Hortensia Ernst von einer erfolgreichen Dauerausstellung im Ortsmuseum sowie von einem grossen Publikumsinteresse an den Ausstellungen im Höchhuus. Ebenso erwähnte sie den zuverlässigen Einsatz des Vorstandes. Die Kuratorin des Ortsmuseums, Elisabeth Abgottspon, bezog die nicht sehr hohe Besucherzahl von rund 1500 auf die zwei Monate, an denen das Museum wegen Renovationsarbeiten geschlossen blieb. Über Langeweile konnte sich das Team mit freiwilligen Helferinnen und Helfer jedoch nicht beklagen, hatten sie doch rund 8500 Bilder eingescannt. Abgottspon wies auf die am 23. Mai eröffnete Sonderausstellung «Tipitipitso – Typisch 50er» hin, eine bunte Collage aus der Zeit zwischen

1948 bis 1964 mit Einblick in verschiedene Bereiche und Themen von Caterina Valente über Polizist Wäckerli bis zur Vespa. Neu wird der Einbürgerungsapéro im Ortsmuseum stattfinden.

Fünf Ausstellungen würden pro Jahr angeboten, sagte Bettina Stahel, die mit Arian Zeller für das Höchhuus zuständig ist. Unter den Ausstellenden von Bildern, Fotografien und Skulpturen seien auch manche Küsnachterinnen und Küsnachter zu finden, wobei besonders die jurierten Gruppenausstellungen bei den Künstlern sehr beliebt seien. Urs Eichenberger von der Ortsgeschichtlichen Kommission erwähnte die rund 8500 digitalisierten Bilder im Archiv, auf denen sich manche Küsnachter als Schüler wiedererkennen können. Für Besichtigung wende man sich am besten an Elisabeth Abgottspon im Ortsmuseum.

Vorstandsmitglied gesucht

An der Versammlung wurde als Nachfolger des verstorbenen Hans-Kaspar Zulauf der Leiter Seniorenheime Küsnacht, Hansjörg Weber, einstimmig zum Aktuar gewählt. Der Luzerner ist seit fünf Jahren in Küsnacht tätig und auch für den Umbau der Tägerhalde zuständig. Bedauert wurde der Austritt aus dem Vorstand von Helene Schulthess, die sich vermehrt der Musik widmen möchte. Für die Öffentlichkeitsarbeit sucht die KVK ein neues Vorstandsmitglied.

Von Schmid bis Guyer

Nach der zügigen und einvernehmlichen GV und dem Lob von Gemeinderat Martin Bachmann für die sehr guten Leistungen der KVK im vielschichtigen Küsnacht führte Alfred Egli, diesjähriger Kulturpreisträger und Präsident des Vereins für Ortsgeschichte zurück ins 15. Jahrhundert. Die Auswahl der Vorstellung von örtlichen Berühmtheiten sei ihm aus der 500-jährigen Geschichte Küsnachts nicht leicht gefallen, sagte Egli, weswegen er sich zumindest auf Verstorbene beschränke. So begann er mit dem Vorsteher des 1531 verstorbenen Küsnachter Johanniter Konvents Konrad Schmid und dessen Reforma-



Kultur und Ortsgeschichte: Die Vereinspräsidentin Hortensia Ernst dankt dem Ortshistoriker Alfred Egli für seinen spannenden Vortrag.
(Ruth Weber)



Erste «Amtshandlung» des neugewählten Aktuars Hansjörg Weber am Apéro nach der GV der Kulturellen Vereinigung Küsnacht.

tionsabsichten. Der gebürtige Deutsche Ludwig Snell (1785–1854) war vom Charakter der französischen Revolution angetan und war Mitverfasser des Küsnachter Memorial. Snell, an den ein Gedenkstein im Küsnachter Horn erinnert, hatte ebenso dazu beigetragen, dass in Küsnacht ein Lehrerseminar gegründet wurde. Auch der liberale Ignaz Thomas Scherr wurde von Alfred Egli, den man als wandelndes Lexikon bezeichnen könnte, erwähnt. Nach dem Züriputsch im Jahr 1839 musste Scherr als Seminardirektor abtreten. «Irgendwann müsste darüber ein Bedauern

ausgesprochen werden», meinte Egli mit dem Hinweis auf den «blassen Nachfolger». Nach unter anderen Thomas Mann und C. G. Jung kam doch noch eine Frau zu Ehren: «Von der ersten selbständigen Architektin der Schweiz, Lux Guyer (1894–1955) stehen 16 Häuser in Küsnacht, erzählte Egli vor dem Apéro an dem es noch manches zu diskutieren gab.

Ruth Weber

Infos: Hortensia Ernst, Telefon 044 910 19 13, hortensiaernst@bluewin.ch, www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch.

Länger glücklich zu Hause!



Privat Spitex Dienste wie Reinigung, Einkaufen Betreuung, professionelle Pflege im ganzen Kt. Zürich

Telefon 044 910 98 88
Küsnacht, Seesstrasse 127a
www.primula.ch

Nachhaltigkeit besser verankern

Die Grünliberale Partei Küssnacht-Zollikon lädt zum Feierabendgespräch mit Regierungsrat Martin Graf. Thematisiert wird die «Nachhaltigkeit 2013».

Seit einigen Jahren ist in der Bundesverfassung und der Verfassung des Kantons Zürich das Prinzip der Nachhaltigkeit verankert. Damit sind auch die Gemeinden angesprochen. Nur einzelne Gemeinden im Kanton haben sich bisher systematisch mit diesem Auftrag befasst. Derzeit macht es in unserer Region den Anschein, dass im Gleichschritt mit den grösser werdenden Umweltproblemen auch der individuelle Ressourcenverbrauch steigt. So werden beispielsweise die beanspruchten Wohnflächen und die Fahrzeuge in unserer Region immer grösser. Das erfreuliche Plus auf der ökonomischen Seite führt so offensichtlich zu einem Defizit im Umwelt- und Sozialbereich.

Die Grünliberalen der Region sind der Meinung, dass bei der Nachhaltigkeit Nachholbedarf besteht. Zur Neulancierung der Nachhaltigkeitsdebatte konnten die Grünliberalen Martin Graf,

den Regierungsrat der Grünen Partei, für ein Feierabendgespräch gewinnen, an dem er seine Sicht zum Stand der Nachhaltigkeit, die er bereits vor den Wahlen in einem Positionspapier formuliert hat, darlegen wird. Interessant dürfte es auch sein, zu hören, welche Erfahrungen der Zürcher Justizdirektor nach zwei Jahren in der Regierung des Kantons gemacht hat und wie er den weiteren Fahrplan des Kantons und der Gemeinden bei der Nachhaltigkeit sieht.

glp

Das Feierabendgespräch findet am Mittwoch, 19. Juni, um 20 Uhr in den Räumen der Firma Ernst Basler und Partner AG an der Zollikerstrasse 65 beim Dufourplatz in Zollikon statt. Der Eintritt ist frei.

Leserbriefe

Die EU, ihre «unbefragte» Volkskulisse und ein politisch-imaginäres Finanzgebaren.

Was für Empfindungen und welche Erkenntnisse erleben wir heute in der Schweiz?

Rund um unser Land herum herrschen Unsicherheit, grösste Staatsverschuldungen, stagnierende Wirtschaft und unerträglich steigende Arbeitslosigkeit. Die Jugend ist vorbildlos geworden. – Wollen auch wir «Das»?

Zwei Grossmächte, Deutschland und Frankreich, drängeln spürbar um ihre Macht auf europäischer Ebene auszuweiten. Unser Finanzplatz soll klar geschädigt, kaputt gemacht werden. Die EU will zur Deckung ihrer Bedürfnisse unser hart erarbeitetes und noch gesichertes Geld bei uns herausholen.

Leserbriefe

Leserbriefe geben die persönliche Meinung des Autors wieder und dienen dem Austausch unter den Leserinnen und Lesern.

Leserbriefe sind direkt an die Redaktion, ruth.weber@bluewin.ch, zu senden. Besten Dank.

dp

Ist die Europäische Union (EU) eine Fehlkonstruktion?

In vielerlei Hinsicht JA. – Die EU-Zentrale in Brüssel beansprucht verbreitet u.a.v. «ihr alleiniges Sagen...!» Landgegebene Regionen, Traditionen, Geschichte bleiben unverhältnismässig im Argen und unbeachtet!

Wie lange noch hat der Euro (y) als Europäische Währung Bestand?

Genau so lange, wie die Politiker von den Banken Geld wollen, brauchen und einsetzen! Man beachte die gezielten, parteibedingten, überbordenden Ansprüche und resultierenden Budgets!

Der Grundgedanke, um in der «alten» westlich-/europäischen Welt durch gemeinsam «verstandene», geprägte Grundlagen erarbeitete und damit eine demokratisch sichere, prosperierende Einheit zusammen zu führen, das war eine mutige, eine überdenkenswerte Tat. Nur – bis heute «klappt es leider noch nicht!»

Indessen gingen schon damals bis heute Politiker vielerlei Couleur an die Arbeit. Ihre grossen Fehler waren und sind es, ihre einzelnen Völker über ein anvisiertes Resultat einer Europäischen Union nicht zu befragen. Deren Ein- und

Sommerfest im Zeichen des Wassers

Zum Sommerfest am 7. Juli lädt die Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht von 10 bis 15 Uhr zum vierten Male zum Sommerfest in Kirche und Kirchgemeindehaus Dorf ein.

«Alles fliesst», lautet das Motto im UNO Weltwasserjahr 2013. Auftakt des Festes bildet der Gottesdienst um 10 Uhr mit Pfr. Brigitte Crummenerl, unter der musikalischen Leitung von Bruna Ricci mit ihrem Streicher-Ensemble von Jugendlichen der Musikschule Küssnacht. Im Foyer des Kirchgemeindehauses lädt eine Wasserausstellung von Helvetas zum Besuch ein. Im Zwingli-Bullinger-Raum werden Filme zum Thema Wasser gezeigt. Für das leibliche Wohl gibt es allerlei Leckeres vom Grill und Pastastand zu kosten sowie Kaffee und Kuchen.

Ab 11.30 Uhr kann halbstündlich der Kirchturm bestiegen werden, um Küssnacht einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Für Kinder ist ein Spielzimmer mit Betreuung eingerichtet. Eine Clownin der Stiftung Theodora verzaubert grosse und kleine Zuschauer. Für musikalische Stimmung im Freien sorgen zwei Schülerbands der Kantonschule Küssnacht. Um 14 Uhr besteht die Möglichkeit zu einer Kirchenführung. Der Erlös aus der Konsumation von Bier, Wein und Sangria und Spenden kommen dem «Wasser-Projekt Nepal» der Helvetas zugute.

e

11. Country Night Forch

Die Flösser Forch laden zu einer weiteren Country Night in der Schmalzgrueb auf der Forch am 13. Juli ab 19.30 Uhr. Auf der Bühne stehen Nevada und Black Hawks.

dp

Infos: www.floesser-forch.ch.

Verständnis wurde nicht eingeholt. Man wollte auch nicht über sich ergebende Konsequenzen befragen und abstimmen lassen. Wichtiges wurde und wird unterlassen. Die durch Politiker aufgebaute und entstandene zentrale Regierung in Brüssel nahm und nimmt mit Macht allüberall energischen Einfluss.

Schmackhaft wurde den Völkern das Konstrukt EU mittels der neu eingeführten, gemeinsam gültigen Währung, dem Euro (g) gemacht. Damit sollten in der europäischen, wie in der globalen Wirtschaft deren Finanzplätze, bis hinein in die privaten Geldbörsen aller Völker, Sicherheit und einfache Prosperität entstehen.

Nun erleben und erkennen wir heute, wie die EU ihre Völker (nur) als Kulisse nutzt. Dank der laufenden Brüsseler Politik entstehen im «alten Kontinent» Unsicherheit und Krisen. In ihrer Art wird die bisher aufgestellte EU zurzeit als Fehlkonstruktion erkannt.

Täglich erleben wir es: Ein wirtschaftlich unsicheres, widerliches Umfeld umgibt unser kleines, aber immer noch unabhängiges, feines Land.

Uns geht es gut, dank unserer mehrheitlich noch gesunden Politik und

Wirtschaft, seinem auf sicheren, beiden Beinen fest verankerten Volk, das eine eigene durch Vernunft und Erfahrung geprägte Meinung zu bilden vermag. Dabei wird es erst noch darum gebeten, diese zu äussern und festzuschreiben. Also kann eine allein durch Geldvermehrung entstehende, eine imaginäre Finanzpolitik den Euro zukunftsträchtig nicht mehr stützen. Nur solange die Politiker den Euro puschen, also Geld benötigen, bleibt dieser «noch am Leben».

Nunmehr, endlich muss die europäorientierte Politik daran denken, dass eine alleinige, wundersame Geldvermehrung der Wirtschaft nicht zumutbar sein kann.

Ein starker Franken bleibt für uns eine der Grundlagen zu unserem weiterhin zu erarbeitenden, bleibenden Wohlstand. Dazu gehört unsere traditionell bekannte Sicherheit im Lande. Die wie in europäischen Staaten unerträglich gestiegene Arbeitslosigkeit, Verschuldung und vielerlei Unsicherheiten dürfen bei uns in der Schweiz nicht Fuss fassen. Unsere Gesellschaft und seine gesicherte Wirtschaft, wir haben die Kraft Widerwärtigkeiten geschlossen entgegen zu treten. *Adolf E. Seiferle, Küssnacht*

création handicap – Produkte aus der MEH-Werkstätte

Das Mathilde Escher Heim (MEH) war Gast am letztjährigen Chinderfäscht in Küssnacht, das Anfang Jahr mit der Checkübergabe abgeschlossen wurde. Im MEH wohnen, lernen und arbeiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Muskelkrankheiten.

création handicap ist die Marke des MEH für die kreativen Produkte aus der geschützten Werkstätte. Das Produktsortiment gliedert sich in drei Kategorien:

- Gestaltung von Papeterieprodukten wie Gruss- und Glückwunschkarten, Notizbücher oder Lesezeichen

- Erstellen von Internetauftritten
- Dienstleistungen im Auftrag von Kunden: Gestalten von Visitenkarten, Einladungen, Flyern nach Kundenvorgaben, Aktualisieren von Webseiten, kleinere Versandaufträge und vieles mehr.

Jedes Stück individuell

Jedes Einzelne der Produkte ist ein Unikat. So wie eine Floristin aus einer vorgegeben Anzahl von einzelnen Blumen eine schier unendliche Anzahl von Strässen zusammenstellen kann, ge-



Kreative Köpfe an der Arbeit in der Werkstätte des MEH.

(zvg)



création-handicap-Kartenserie für eine Weinhandlung.

nauso kombinieren unsere Mitarbeitenden am Computer vorgegebene grafische Elemente immer wieder neu. Durch das Variieren von Farben, Grösse und Anordnung der Elemente ist jede Karte eine neue Komposition, die nur einmal hergestellt wird.

Sozialer Mehrwert

Wir sind nicht nur für private Zwecke, sondern auch für Unternehmen tätig. Von der Geburtstagskarte für die Angestellten über die Einladung zum Tag der offenen Tür bis hin zum Notizbuch als Werbegeschenk lassen sich

exklusive Einzelstücke in grosser Anzahl gestalten.

Mit création-handicap-Artikeln hält man neben dem eigentlichen Produkt auch ein Stück der Erfolgserlebnisse in Händen, die unsere Mitarbeitenden in der MEH-Werkstätte erfahren. Unternehmen, die mit création-handicap-Produkten gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, werden dafür von Kunden und Angestellten gleichermaßen belohnt.

pd

www.creation-handicap.ch,
Telefon 044 389 62 00

Neuheiten im Bücherparadies

Was soll man lesen? Bei der grossen Zahl von Neuerscheinungen eine berechtigte Frage. Welche Bücher würden sich als Geschenk an Verwandte, Freunde oder Bekannte eignen? Egal, ob ein spannender Krimi, ein Geheimtipp zu anspruchsvoller Unterhaltung, ein Liebesroman oder ein Buch über fremde

Kulturen – Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass Bücher in Winterthur weiss Bescheid. Sie bietet einen genussvoller Exkurs in die wunderbare Welt der Bücher.

e

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Bibliothek Küssnacht, Seestrasse 123, Höchhuus.

Küssnacht, Zürich

Exklusive 4½-/5½-Zi.-Wohnung mit Seesicht!

Die sensationelle 4½-/5½-Zimmer-Wohnung mit direktem Liftzugang bedient Sie mit **202m² Wohnfläche**, sie verfügt über insgesamt **drei Schlafzimmer** eines davon mit **einem exklusiven** Ensuite-Bad und einer herrlichen **Aussichtsterrasse** von **113.9m²**.

Die Liegenschaft befindet sich an einer Sackgasse und geniesst eine fantastische **Seesicht!** Eine **private Garage** (für 2 Autos) sowie ein geräumiger **Geräteraum** seitlich der Terrasse vervollständigen diese moderne Liegenschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

info@andreaanliker.ch / Tel. +41 44 804 34 34



anliker
IMMOBILIEN

das powerhouse.

Die nächste
Dorfpost
erscheint am
10. Juli 2013

Redaktions-
und
Anzeigenschluss
für die
Juli-Ausgabe
28. Juni 2013

Maler-Service



Unsere Kundenmaler zeichnen sich durch Selbständigkeit, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit aus.



Schaub Maler AG
Hofackerstrasse 33
8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33
Fax 044 381 33 34

www.schaub-maler.ch

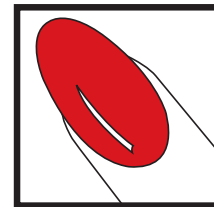
FAIRER KAFFEE AUS PERU

Ich produziere fairen Kaffee in Peru gemäss den nachhaltigen Richtlinien. Den Kaffee bringe ich direkt in die Schweiz, wo er schon bald für Sie bereit steht. Unten (Weblink) finden Sie alle Infos zu meinem Projekt. Ich freue mich über Ihre Unterstützung!
Thomas Schwegler, tom@tropicalmountains.com
www.100-days.net/premium-kaffee-aus-peru

NAIL & HAND CARE

Erika Walk

Dorfstrasse 5 • 8700 Küsnacht
Telefon G 044 910 09 87
Telefon P 044 911 08 66



DP_1445

Suche zuverlässige Person die sich während unserer Abwesenheit in Küsnacht um den Garten kümmert. Hauptsächlich Rasen mähen und kleinere Pflegearbeiten. Alle Gartengeräte sind vorhanden. Für eine Kontaktaufnahme melden Sie sich bitte bei Fr. Nerdinger unter 079 853 55 83



- Wohnungs- und Bürorumzüge
- Packmaterial
- Lagerhaus
- Sammeltransporte Zürich-Tessin



Büro/Werkstatt 8123 Ebmatingen
Lohwisstrasse 36 Tel. 044 980 10 72
Büro Küsnacht 8700 Küsnacht
Ob. Heslibachstr. 70 Tel. 044 910 66 00
Büro Wetzikon 8620 Wetzikon
Tannenrainstrasse 27 Tel. 044 932 34 34

www.waelty-storen.ch

SONNENSTOREN
EINBRUCHSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
INNENBESCHATTUNGEN

Neumontagen und Reparaturservice



Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

Wir wünschen *viel Spass* am Schüeli 2013!

Besuchen Sie uns am **Samstag, 22. Juni 2013**, am UBS-Stand auf dem Sportplatz Heslibach. Lassen Sie sich gemeinsam mit Ihren Freunden im klassischen Fotoautomaten fotografieren und profitieren Sie von unseren aktuellen Angeboten.

Zusammen mit meinem Team freue ich mich auf Ihren Besuch.

UBS AG
Richard Schmid
Leiter Geschäftsstelle
Zürichstrasse 141
8700 Küsnacht
Tel. 044-914 32 00

Wir werden nicht ruhen  **UBS**

www.ubs.com/schweiz

© UBS 2013. Alle Rechte vorbehalten.



Wir sagen DANKE

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

e gueti Verbindig!

Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Frominvest – Finanzielle Angelegenheiten in sichereren Händen

Der Finanzmarkt entwickelt sich hinsichtlich Komplexität und Geschwindigkeit zusehends zu einem schwer durchschaubaren Konstrukt. Es wird immer schwieriger, sich ohne fremde Hilfe zurechtzufinden und die richtigen Entscheidungen zur rechten Zeit zu fällen. Die Firma Frominvest AG bietet Privatpersonen sowie Unternehmen Orientierung und Sicherheit in diesem Gebiet.

Neben der klassischen Vermögensverwaltung unterstützt Frominvest – ein Mitglied des Gewerbevereins Küssnacht – ihre Kunden in Finanzplanungen, Versicherungs- und Vorsorgeanalysen sowie in Erbschaftsangelegenheiten. Sie zeigt verschiedene, auf den Kunden abgestimmte Anlagemöglichkeiten auf. Erwartungen, Möglichkeiten und Risikobereitschaft steuern dabei den Kurs. Durch Fachwissen und Feingefühl schafft Frominvest ein Vertrauensverhältnis, das über die rein finanziellen Belange hinausgeht.

Sicherheit in kritischen Lebenslagen

Der Schritt in die frühzeitige Pensionierung, Selbstständigkeit oder der Kauf eines Eigenheims ist eine aufregende Entscheidung. Neben der euphorischen Seite rücken einige Aspekte oft in den Hintergrund: der bürokratische Aufwand, Versicherungsfragen oder auch die Optimierung von Zinslasten und Abhängigkeiten. Frominvest informiert, klärt und begleitet Verhandlungsgespräche oder Vertragsabschlüsse. Sei es



Karl Frommenwiler zeigt verschiedene, auf den Kunden abgestimmte Anlagemöglichkeiten auf. (zvg)

ein erstes Informationsgespräch oder eine Anfrage, der erste Schritt der Reise ist meist der wichtigste. pd

Frominvest AG, Karl Frommenwiler, Kohlrainstrasse 10, 8700 Küssnacht, Telefon: 043 277 94 73, karl.frommenwiler@frominvest.ch, www.frominvest.ch

SVP stimmt Rechnungsabschluss 2012 zu

Die SVP hat die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2013 beraten und stimmt der Abnahme der Jahresrechnung mit Sonderrechnungen 2012 der politischen Gemeinde, dem Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2012 der Netzanstalt Küssnacht sowie der Jahresrechnung der Schulgemeinde zu. Die Teilrevision der Verordnung über die Behördenentschädigungen – eine Anpassung an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen – ist unbestritten.

Die Neugestaltung des Spielplatzes im Küssnacher Horn scheint eher auf Luxusstandard als auf Zweckerfüllung mit

massvollem Aufwand ausgelegt zu sein – dies erst recht unter dem Aspekt, dass zum Kreditantrag von Fr. 796'000 noch zusätzliche Fr. 350'000 als gebundene Ausgaben für die Sanierung der bestehenden Pavillonanlage anfallen. Trotzdem wird die Vorlage grossmehrheitlich gut geheissen.

Initiative Thyes abgelehnt

Bei der Initiative Thyes, welche für das Güterschuppenareal der SBB einen öffentlichen Gestaltungsplan verlangt, sind angesichts des laufenden privaten Gestaltungsplanverfahrens auf der Grund-

lage der geltender BZO nach Auffassung der Mehrheit keine ausreichenden Gründe für das Anliegen der Initianten erkennbar. Zudem würden die Eigentumsrechte der Grundbesitzer bei Annahme des Initiativ-

begehrens noch weiter tangiert, was einer liberalen Ordnung widerspricht. Die Initiative Thyes wird deshalb zur Ablehnung empfohlen.

HM, SVP Küssnacht

24 Fahrzeuge zu schnell

Die Polizei der Gemeinde Küssnacht führte im Monat Mai auf dem Gemeindegebiet mehrere Geschwindigkeitskontrollen durch. Bei diesen Kontrollen wurden insgesamt 385 Fahrzeuge gemessen. Davon überschritten 24 Fahrzeuge (6.2%) die erlaubte Höchstgeschwindigkeit, wie die Polizei der Gemeinde Küssnacht mitteilt. dp

«Gerne verkaufe ich auch Ihre Immobilie. Kompetent, umfassend. Und persönlich.»



Rita Plüer freut sich auf Ihren Anruf. Akquisition und Verkauf Eigenheime 044 276 63 34

Kirchen

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Künsnacht Dorf statt.

Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Telefon 076 381 03 03, oder Käthi Engelberger (Präsidentin), k_osc@hotmail.com, Telefon 079 317 63 61.

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

Mittwoch, 12. Juni, 19 Uhr, Krypta, Rosenkranzgebet

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg Künsnacht, Sommer-Orgelkonzert mit Wolfgang Sieber, Hof- und Stiftsorganist zu St. Leodegar, Luzern

Mittwoch, 19. Juni, 20 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 20. Juni, 14.30 Uhr Pfarreizentrum Künsnacht, Seniorennachmittag

Mittwoch, 3. Juli, 19.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Bibelabend

Samstag, 6. Juli, Kantonalwallfahrt nach Einsiedeln (Die Vorabendgottesdienste in St. Georg und St. Agnes entfallen).

Mittwoch, 10. Juli, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Kantorei St. Georg, Künsnacht/Erlenbach

Präsident: Viktor Wyden, Telefon 079 430 90 66, oder vik.wyden@ggaweb.ch.

Die Kantorei St. Georg Künsnacht-Erlenbach pflegt das Singen anspruchsvoller geistlicher Chormusik. Kantor Andreas Gut und zwei Stimmbildner arbeiten mit rund 50 Sängerinnen und Sängern an einem ansprechenden Chorklang für die grossen musikalischen Beiträge in den Festgottesdiensten der katholischen Kirche Künsnacht zum Beispiel mit der barocken «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier für Weihnachten 2012. Würden Sie gerne mitsingen?

Wir proben am Montag von 19.45 bis 22 Uhr, Schnupperproben jederzeit möglich. Auskünfte bei Kantor Andreas Gut, 079 404 94 09, andreas-gut@bluewin.ch sowie unter www.musik-st-georg.ch.

Christentreff / Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung
Gottesdienste und Kindertreff in der Musikschule am Tobelweg 1, Künsnacht:
Sonntag, 16. Juni um 17.30 Uhr; Sonntag 23. und 30. Juni sowie 7. Juli jeweils um 10 Uhr.

Infos: Telefon 044 910 38 64 und www.christentreff.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 16. Juni, Konfirmations-Gottesdienst, 10 Uhr, Pfr. Anne-Marie Helbling

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr, Pfr. Erika Sundin, Jugendgottesdienst, 11.30 Uhr, Pfr. Erika Sundin

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr, Pfr. René Weisstanner, Jugendgottesdienst, 11.30 Uhr, Pfr. René Weisstanner

6nach6 Kurzgottesdienst, Mittwoch, 3. Juli, 18.06 Uhr, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 7. Juli, Gottesdienst zum Sommerfest, 10 Uhr, Pfr. Brigitte Crummenerl, Mitwirkung: Musikschule Künsnacht unter der Leitung von Bruna Ricci.

Heimgottesdienste
Donnerstag, 13. Juni, 15 Uhr, Villa des Seniorenheims am See, Pfr. Brigitte Crummenerl

Sonntag, 16. Juni, 10.15 Uhr, Pfliegeresidenz Bethesda, Pfr. Ruth Stenger-Gerber, Mitwirkung des ref. Kirchenchors

Sonntag, 23. Juni, 10.15 Uhr, Pfliegeresidenz Bethesda, Pfr. Annemarie Kummer

Donnerstag, 27. Juni, 15 Uhr, Villa des Seniorenheims am See, Pfr. Brigitte Crummenerl

Sonntag, 30. Juni, 10.15 Uhr, Pfliegeresidenz Bethesda, Pfr. Marco Borghi

Dienstag, 2. Juli, 10.30 Uhr, Pavillon des Seniorenheims am See, Pfr. Brigitte Crummenerl

Dienstag, 2. Juli, 16.30 Uhr, Seniorenheim am See, Pfr. Brigitte Crummenerl

Dienstag, 2. Juli, 18.15 Uhr, Seniorenheim Wangensbach, Pfr. Brigitte Crummenerl

Sonntag, 7. Juli, 10.15 Uhr, Pfliegeresidenz Bethesda, Pfr. Ruth Stenger-Gerber

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus
Seestrasse 123 • 8700 Künsnacht
Telefon 044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die ganze Welt der Medien:
Bücher, Sachbücher, Bilderbücher, Zeitschriften, Hörbücher, CD, Comics, DVD...
16'000 Medien stehen zur Auswahl.

Anlässe
«Büchersommer»
Die Buchhändlerin Daniela Binder stellt Neuheiten vor. Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr in der Bibliothek.

Lese-Treff im Höchhuus
Wir sprechen über das Buch «Der grosse Gatsby» von F. Scott Fitzgerald. Dienstag, 2. Juli, 9.30 bis 11 Uhr in der Bibliothek.

Reim & Spiel
Dienstag, 2. Juli, 15 bis 15.30 Uhr in der

Bibliothek. Fingerspiele und Verse für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.

Öffnungszeiten Bibliothek Künsnacht

Montag 17 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr

Donnerstag 17 bis 20 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Künsnacht

Obere Wiltisgasse 28, 8700 Künsnacht, Telefon 079 837 18 27, www.kuesnacht.ch/familienzentrum, familienzentrum@kuesnacht.ch

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Offenes Café mit Spielraum
Treff für Kinder von 0 bis 6 Jahren und Erwachsenen zum Erfahrungsaustausch und Spiel. Unterstützung in Erziehungsfragen
Öffnungszeiten: Dienstag, 15 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.30 Uhr.

Mütter-/Väterberatung am 2. und 4. Mittwoch des Monats, 14 bis 16 Uhr.

Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):
CVP Erlenbach/Künsnacht, Felix Adam, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56, CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):
Peter Relly, Chrummystrasse 21, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 12 38, peter@relly.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP):
Marc Lindt, Im Berghof 4, 8700 Künsnacht, Telefon 044 271 79 22, marc.lindt@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei:
Marcus Bosshard, Schützenweg 1, 8700 Künsnacht, Telefon 043 388 87 00, Mobile 078 789 55 55, info@gruene-kuesnacht.ch

Grünliberale Partei (GLP):
GLP Künsnacht-Zollikon, Markus Diem, Dufourstrasse 9, 8702 Zollikon, Telefon 044 392 21 32, markus.diem@grunliberale.ch www.bezirkmeilen.grunliberale.ch/cms/zollikon

Schweizerische Volkspartei (SVP):
Werner Furrer, Postfach 1522, (privat Dorfstrasse 16), 8700 Künsnacht, Telefon 044 910 73 71, wfurrer@ggaweb.ch www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):
Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, Telefon 076 580 26 55. André Schlatter, ob. Bülhstrasse 8, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 03 92 praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Schach

Schachclub Künsnacht

Der Montag-Schachtreff ist offen für alle Hobby-Schachspieler und -spielerinnen aus dem Bezirk Meilen, gleich welcher Spielstärke und Alter; keine Klubmitgliedschaft erforderlich. Er findet monatlich am 1. und 3. Montag ab 14 Uhr im Gasthof Ochsen statt. Turnierspiele jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Restaurant Ochsen, 1. Stock. Präsident: Heinz Bussmann, Ackerstrasse 140, 8604 Volketswil, Telefon 044 945 29 35. bussmann@gmx.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch
Freitag, 21. Juni, Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Biel. Startzeiten der drei Wettkampfteile: 13.22 Uhr, 14.56 Uhr und 16.50 Uhr.

Samstag, 29. Juni, Faustballturnier auf der Forch.

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft: Urs Vögeli Telefon 044 912 08 33.

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesiHalle, Turnen der Männerriege: 19 bis 19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball, 19.45 bis 20.15 Uhr Gymnastik, 20.15 bis 21.45 Uhr Spiele, Auskunft: Heinz Gresch, Telefon 044 910 77 47.

Männerturnverein Künsnacht
Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesiHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele. Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch
Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesiHalle/Semihalle, Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen 20.00 bis 21.45 Uhr, HesiHalle/Semihalle: Volley oder Klettern unregelmässig
Jeden Dienstag: 9.15 bis 10 Uhr, Turnhalle HesiHalle Halle: Eltern und Kind Turnen «ELKI» 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining Junioren

Die nächsten Erscheinungsdaten jeweils am Mittwoch

| Ausgabennummer | Erscheinungsdatum | Redaktions-/Anzeigenschluss |
|----------------|-------------------|-----------------------------|
| 290 | 10. Juli | 26. 06. 2013 |
| 291 | 21. August | 07. 08. 2013 |
| 292 | 11. September | 28. 08. 2013 |
| 293 | 9. Oktober | 25. 09. 2013 |

Nach Redaktionsschluss eingesandte Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Digitales Mini-Hörgerät für besseres hören.

Wir führen Sonetik Hörgeräte ab Fr. 495.–

und bieten einen kostenlosen Hörtest an.

Anmeldung unter 044 910 04 04

Damit entsprechen wir einem Wunsch unserer Kundenumfrage.

Apotheke Hotz Sanitätsabteilung
8700 Künsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining 1. Mannschaft
Jeden Donnerstag: 16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Itschnach, Kinderturnen «KITU».
Jeden Donnerstag: 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen.
 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Aktive.
Jeden Freitag: 18 bis 20.00 Uhr, HesliHalle/Semihalle, Geräteriege Geräte 20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Zumikon: Volleyballtraining Mixed-Mannschaft

Frauenturnverein

Mittwoch, 20 Uhr, Turnen in der Doppelturnhalle Heslibach. Senioren turnen dienstags von 8.15 bis 9 Uhr in der Doppelturnhalle Heslibach.

Frauenturnverein Künsnacht-Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Ruth Isler, Präsidentin, Telefon 044 918 16 21, E-Mail: saegerei.isler@bluewin.ch.

Gesundheits- und Fitnessstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstag (ausserhalb der Schulferien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Künsnacht. Auskunft: Bruno F. Dümmler, Telefon 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Künsnacht, Telefon 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Dienstag und Freitag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Telefon 043 355 52 68.
 Frauen (Aktive): Jeden Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Rahel Freitag, Telefon 079 389 03 88.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein organisiert Ausstellungen und Feste und Feste, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und veranstaltet Kunstorträge vorträge und kreative Kurse. Informationen: Artischock, Postfach 1032, 8700 Künsnacht. www.artischock-verein.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 09 Uhr. Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Künsnacht, Telefon 079 474 94 42. bocciacub.itschnach@gmx.ch.

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die

Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein, trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei. Präsident: Felix Thyges, Alte Landstrasse 95, 8700 Künsnacht. info@buergerforum-kuesnacht.ch www.buergerforum-kuesnacht.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch
 Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte: Alessandra Monnerat, Telefon 044 910 72 16 oder unter www.familienclubkuesnacht.ch.

Ludothek in der Chrotteggrotte: Dienstag, 9.15 bis 11 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon während den Öffnungszeiten 076 503 26 34.

Gemeinnütziger Frauenverein Künsnacht

www.fvk.ch, kristine@scheiwiller.com

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- u. Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten. Info: Kristine Scheiwiller, Silbergrundstrasse 6, 8700 Künsnacht

Harmonie Eintracht Künsnacht

Jeden Donnerstag um 20 Uhr Probe im Singsaal der Kantonsschule Künsnacht (Seminar). Kontakt: Marlies Schatt, Präsidentin Harmonie Eintracht Künsnacht, Rennweg 30, 8704 Herrliberg, Telefon 044 915 05 07.

Hundeclub Wulp, Künsnacht

Sektion der SKG. Übungsleiterin: Susanna Roger, Dorfstr. 29a, 8302 Kloten, Telefon 044 803 03 93, 079 426 70 16.

Jugendmusik

unterer rechter Zürichsee

Proben des Jugendblasorchesters: freitags im Pavillon Wiltiswacht, Künsnacht, 19.15 bis 21.15 Uhr. Auskunft: Claudia Reinhardt, Präsidentin, Telefon 044 910 60 50. Infos: www.jumurz.ch und info@jumurz.ch

Kammerorchester

Männedorf-Künsnacht

Wir suchen weitere Mitstreicher (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Künsnacht.

Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
 Kontakt: hortensiaernst@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Künsnacht (NVVK)

www.birdlife.ch/nvvk. Präsident Klaus Kühnlein, Zeltenbühlweg 3, 8700 Künsnacht, Telefon 044 911 02 09, E-Mail: nvvk@gmx.ch

Biodiversität im Siedlungsraum: Männedorf, Anna Zemp Stiftung, am Donnerstag, 13. Juni, 18 bis 20 Uhr, Wildlebende Tiere im Naturgarten. Freitag, 21. Juni, 21.30 bis 23 Uhr, Glühwürmchen, Fledermäuse & Co im nächtlichen Garten.

Naturfreunde Künsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädler 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Samstag, 15. Juni, Bergwanderung Stockberg SZ. Von Siebnen-Betttau auf teilweise steilem Weg in knapp 3 Std. zum Gipfel. Abwärts über Schwändelen (Restaurant). Wanderzeit 4½ Std. Wanderstöcke empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35 oder beim Leiter Ruedi Arnet, Telefon 044 463 92 97.

Sonntag, 30. Juni, Botanische Wanderung zum Naturschutzgebiet Chilpen. Von Tenniken über Stockenrain. Durch das bewaldete Rintel zurück nach Tenniken. Reine Wanderzeit 3½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung bis 26. Juni bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35.

Sonntag, 7. Juli, Mittelschwere Bergtour Weisstannen Horn. Stellenweise Trittsicherheit erforderlich, aufstieg 1000 HM von Weisstannen über Sässli aufs Horn. Abstieg über die Alpen Valtnov-Gula. Marschzeit ca. 6 Std., Stöcke von Vorteil. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung bis Freitag beim Leiter Ernst Uster, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Künsnacht/Erlenbach
 Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag. Abteilungsleiter Thomas Bauknecht v/o Snoopy, Tödistrasse 7, 8700 Künsnacht Telefon 044 912 10 05, 078 900 87 40 Infos: www.wulp.ch und info@wulp.ch

Samariterverein Künsnacht

Kontakt: Ursi Birrer, Utzingerstrasse 1, 8700 Künsnacht, Telefon 044 910 49 58, 5birrers@ggaweb.ch, www.samariter-kuesnacht.ch.

Chorgemeinschaft Männerchor Berg-Künsnacht und Sängerbund Künsnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Künsnacht und Umgebung. Proben von bewährtem und modernem Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer werden vor dem Gemeindehaus abgeholt). Kontakt: Raymond Losser, Präsident, Telefon 044 911 02 29 und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

Senioren für Senioren (SfS)

Künsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Künsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

Kontakt: Senioren für Senioren, Postfach, 8700 Künsnacht, oder Vermittlungsstelle, Telefon 044 912 08 13 (Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch; info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Künsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15 bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend. Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch.

Tagesfamilienverein Künsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Telefon 044 910 04 29.

Velo-Club Künsnacht

www.vck.ch

Jeden Samstag MTB-Ausfahrten. 12 Uhr Forchparkplatz, 8127 Forch.

Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Sind Sie auf der Suche nach einem Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet? Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten nicht zu kurz. Auskunft bei Präsidentin Alexandra Reist, Telefon 043 244 08 25.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wassergymnastik (AquaFit) für Alle im Hallenbad Heslibach, Künsnacht.

Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik & Pilates für Alle in der Turnhalle Goldbach, Künsnacht. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Internationaler Volkstanz/ Kreistanz für Senioren

Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Künsnacht. Fortlaufende Kurse, auch für Ungeübte. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: R. Seidel, Telefon 044 923 49 79

Verschönerungsverein Künsnacht

www.vv-k.ch

Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Künsnacht (WOK)

www.wohnlicheskuesnacht.ch

Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Künsnacherinnen und Künsnachter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

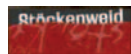


Rosen H. Nydegger

Von April bis November
 täglich frische Rosen aus eigenen Kulturen
 8706 Feldmeilen

Rosenverkauf/Standort 1
 Stiftung Stöckenweid
 Bünishoferstrasse 295
 Montag bis Samstag
 06.00 bis 11 Uhr

Tel. 044 915 43 09



www.stoeckenweid.ch

Rosenverkauf/Standort 2
 Seestrasse
 Montag bis Freitag
 16 bis 18.30 Uhr

Tel. 044 915 43 09

DER NEUE FORD KUGA



Freihof-Garage Daniel Künzler + Co.
 Bergstrasse 51, 8700 Künsnacht,
 044 910 57 00, freihof-garage.ch
 freihof-garage@bluewin.ch

BEAUTY•BODY•NAILS

KOSMETIK

- Gesichtspflege
- Manicure und Handpflege
- Pedicure
- (kosmetische Fusspflege)
- Haarentfernungen
- French Permanent Pedicure (mit Gel)
- Geschenkgutscheine

Pia Cattaneo
 Sonnenrain 54
 8700 Künsnacht

Phone 043 499 73 80
 www.kosmetik-cattaneo.ch



Restaurant
Föhnlibrunnen

Wo man
gut und gerne isst.

Am Sonntag sind wir für Sie da!

**Bison Entrecôte vom Holzkohlegrill
Mit passenden Beilagen, Pasta usw.**

Gazi und Jeanette Tayyar
Seestrasse 105 · 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 07 00, www.faeihnlibrunnen.ch
Samstag ab 17 Uhr,
Sonntag ab 10 Uhr geöffnet
Montag geschlossen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Aktuell: Frisch geschnittene Salate und
Blumen aus eigenen Kulturen.
Neu im Sortiment: Bauernhof Glace aus Illnau.**

Restaurant
Dörfli

**Schweinsfilet
an Calvados Sauce
mit Beilagen
nach Wahl**

Jürg + Anita Thomet-Widmer
Allmendstrasse 4 • 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 02 49

**Traiteur
Fleisch + Wurst
Spezialitäten**

Nüssler

Metzgerei Oberwacht
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 05 00
Fax 044 910 31 68
metzgerei.nuessler@bluewin.ch

KAG freiland
Das tierfreundlichste BIO-Label

*z'Chüsnacht häts da no
ä Metzg wo de Metzger
d'Mässer wetzt.*

*Frischfleisch, Gwurstets,
KAG und meh Glustigs
chasch i de Uuslag gseh.*

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

Franziska Geissler

Goldberg II

Künsachter Geschichten mit Blick hinter die Kulisse.
Fr. 8.– bei Buchhandlung Wolf

Sommerfest



**Wir laden Sie herzlich ein
zum**

**Sommerfest der Ref. Kirchgemeinde Küsnacht
am Sonntag, 7. Juli 2013
von 10 bis 15 Uhr
auf dem Gelände von Kirche und Kirchgemeindehaus**

UNO-Weltwasserjahr 2013

Reformierte Kirchgemeinde Küsnacht
www.rkk.ch



DER NEUE VOLVO V40 CROSS COUNTRY
DER GIPFELSTÜRMER
JETZT AB CHF 31344.-

DER NEUE VOLVO V40 R-DESIGN

DER SPORTLER

JETZT AB CHF 34700.-



DER NEUE VOLVO V40
DER INDIVIDUALIST

JETZT AB CHF 29900.-

EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ: 5 JAHRE GARANTIE + 150000 KM SERVICE + VOLVO ASSISTANCE VOLVOCARS.CH

PFENNINGER GARAGEN AG

Seestrasse 115/117, 8700 Küsnacht
Telefon 044 914 36 36, www.pfenninger-garage.ch